



**Anita
Rhomberg**

Immobilien- und Vermögenstreuhänderin
gerichtl. zert. Sachverständige für Immobilien
Grund- und Gebäudeschätzungen

Beilagenverzeichnis zu 5 E 271/26v

Beilagenverzeichnis

1	Beilage	3
1.1	Grundbuchauszug vom 20.02.2026	3
2	Beilage	5
2.1	Baubewilligung vom 09.11.1993	5
2.2	Benützungsbewilligung vom 11.07.1994	8
3	Beilage	12
3.1	Baubeschreibung	12
4	Beilage	16
4.1	Einreichpläne.....	16
5	Beilage	21
5.1	GWR Eingabeformular	21
6	Beilage	24
6.1	Hartl Haus Ausstattungsprotokoll	24
7	Beilage	30
7.1	Schwimmbecken	30
8	Beilage	36
8.1	Dienstbarkeitsvertrag vom 10.05.2023.....	36
8.2	Dienstbarkeitsvertrag vom 26.05.2023-1	50
8.3	Dienstbarkeitsvertrag vom 26.05.2023.....	61
8.4	Notariatsakt vom 27.03.2006	72
9	Beilage	84
9.1	Flächenwidmung Luftbild.....	84
9.2	Lageplan.....	87
9.3	Stadtplan	88
10	Beilage	89
10.1	Fotodokumentation.....	89

1 Beilage

1.1 Grundbuchauszug vom 20.02.2026

JUSTIZ

 REPUBLIK ÖSTERREICH
GRUNDBUCH

GB

Auszug aus dem Hauptbuch

 KATASTRALGEMEINDE 92125 Tosters
BEZIRKSGERICHT Feldkirch

EINLAGEZAHL 1368

Letzte TZ 379/2026

Einlage umschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
1129/2	G GST-Fläche	908	
	Bauf.(10)	198	
	Gärten(10)	710	Egelseestraße 52b

Legende:

G: Grundstück im Grenzkataster

*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

***** A2 *****

- 2 a 6928/1994 Erbauung eines Hauses (auf) Gst 1129/2
- 3 a 3413/2023 RECHT des Gehens und Fahrens auf Gst 1479 für Gst 1129/2
- b 4564/2023 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 1412
- 4 a 3413/2023 RECHT Verlegung von Ver- u Entsorgungsleitungen auf Gst 1479 für Gst 1129/2
- b 4564/2023 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 1412
- 5 a gelöscht

***** B *****

2 ANTEIL: 1/2

- a 1280/2008 Einantwortungsbeschluss 2006-03-27 Eigentumsrecht
- b 1280/2008 Belastungs- und Veräußerungsverbot

3 ANTEIL: 1/2

- a 1280/2008 Einantwortungsbeschluss 2006-03-27 Eigentumsrecht
- b 1280/2008 Belastungs- und Veräußerungsverbot

***** C *****

- 4 a 1280/2008
FRUCHTGENUSSRECHT für
e 6586/2023 VORRANG von LNR 9 vor 4
- 5 a 1280/2008
BELASTUNGS- UND VERÄUSSERUNGSVERBOT für
e 6586/2023 VORRANG von LNR 9 vor 5
- 9 a 6586/2023 Pfandurkunde 2023-11-07
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 216.000,--
für Sparkasse der Stadt Feldkirch (FN 64331f)
- b 6586/2023 VORRANG von LNR 9 vor 4 5
- c 5999/2025 Hypothekarklage (42 Cg 141/25z, LG Feldkirch)
- 10 a 379/2026 Einleitung des Versteigerungsverfahrens zur

Hereinbringung von vollstreckbar
EUR 130.000,--
samt 1,188 % Z vierteljährlich bei vierteljährlicher
Kapitalisierung ab 09.10.2025 (Titelforderung)
EUR 6.728,76
samt 4 % Z ab 21.11.2025 (Kosten Titelverfahren)
EUR 2.050,59
(darin enthalten EUR 239,83 an USt und EUR 611,60
Barauslagen) (Kosten des Exekutionsantrages) sowie
allfällig weitere anfallende Exekutionskosten für
Sparkasse der Stadt Feldkirch (FN 64331f)
(5 E 271/26v)

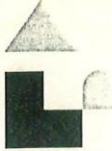
***** HINWEIS *****
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

Grundbuch

20.02.2026 13:53:23

2 Beilage

2.1 Baubewilligung vom 09.11.1993



AMT DER STADT FELDKIRCH

Feldkirch, 09.11.1993
Zl.: 430/6045-0833

**Errichtung eines Einfamilienwohnhauses -
BAUBEWILLIGUNG**

Die Übernahme des Originals
wird bestätigt: _____

Feldkirch, am 10.12.1993

Bescheid

_____ hat den Antrag auf Erteilung der Baubewilligung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf Gp. 1129/2 KG. Tosters in Feldkirch-Tosters mit der Zufahrt von der Egelseestraße gestellt.

Das geplante Einfamilienwohnhaus, welches aus Hang-, Erd- und Dachgeschoß besteht, wird in Mischbauweise ausgeführt. Im Hanggeschoß, welches massiv erstellt wird, werden neben verschiedenen Keller- und Nebenräumen eine Doppelgarage und Büroräume untergebracht. Die Bauabstände und Abstandsflächen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Strom- und Wasserversorgung erfolgt durch Anschluß an die Ortsnetze. Als Heizung ist eine zentrale Warmwasserheizung mit Ölfeuerung geplant. Die Schmutzwässer werden in die städtische Kanalisierung eingeleitet. Die unverschmutzten Niederschlagswässer werden auf eigenem Grund über Sickergruben beseitigt. Die Zufahrt erfolgt von der Egelseestraße über einen Privatweg (über die Gpn. 1478 und 1479 KG. Tosters) sowie über die Gp. 1128/1 KG. Tosters. Bezüglich der Detailausführung wird auf die Pläne und die Baubeschreibung verwiesen.

Spruch

I. Gem. § 31 Abs. 3 des Baugesetzes, LGBl. 39/1972 idgF, wird das oben beschriebene Bauvorhaben mit nachstehenden Auflagen bewilligt:

1. Das Bauvorhaben ist durch berechtigte Personen plan- und beschreibungsge-
mäß auszuführen, sofern sich aus nachfolgenden Vorschriften keine Ab-
weichungen ergeben. Hierbei sind die Bestimmungen des Baugesetzes und der
hierzu erlassenen Verordnungen, insbesondere der Bautechnikverordnung
(BTV), LGBl. Nr. 44/1986, der Garagenverordnung, LGBl. Nr. 31/1976, ferner die
Bestimmungen der ÖNORMEN sowie der ÖAL-Richtlinien genau einzuhalten.
2. Abweichungen vom bewilligten Plan bedürfen vor ihrer Ausführung der baube-
hördlichen Bewilligung.
3. Vor Beginn der Bauarbeiten ist festzustellen, ob auf dem Baugrundstück in unmit-
telbarer Nähe ober- oder unterirdische Starkstromanlagen, Kabel des Fernmel-
dewesens, Gas- und Wasserleitungen, Kanalisationsleitungen und dgl., beste-
hen. Um Beschädigungen solcher Anlagen zu vermeiden, sind deren Eigentümer
rechtzeitig vor der geplanten Bauausführung zu verständigen.

50833-02.DOC

- 2 -

4. Die Oberfläche des Baugrundstückes ist mit Ausnahme der im Plan dargestellten Geländeänderungen zu erhalten.
5. Rauchfänge dürfen nur aus Vollziegelmauerwerk oder aus nach § 21 Abs. 4 BauG. zugelassenen Rauchfangformsteinen und Rauchfangsystemen hergestellt sein.
6. Vor Anbringung des Kaminverputzes ist beim zuständigen Kaminkehrer ein Attest einzuholen, wonach der Kamin den Bestimmungen der BTV entspricht. Das Attest ist spätestens mit dem Antrag auf Erteilung der Benützungsbewilligung vorzulegen.
7. Abwässer und Niederschlagswässer sind so abzuleiten, daß Nachbarinteressen nicht beeinträchtigt werden. Aus der Bauliegenschaft dürfen keine Niederschlagswässer auf die Straße geleitet werden. Sie sind entsprechend dem genehmigten Kanalisationsplan zu beseitigen.
8. Die Hauskanalanlage ist gemäß ÖNORM B 2501 auszuführen.
9. Die Sickergruben sind mindestens 20 cm von jedem Hausmauerwerk, 1 m von jeder Nachbargrundgrenze und 4 m von der Straßengrenze entfernt, zu errichten.
10. Die Dachflächen sind im Bereich der Verkehrswege mit Schneehaken oder Schneerechen zu versehen.
11. Die Detailausführung und Farbgebung der Dacheindeckung, des Außenputzes und der Fassaden ist im engsten Einvernehmen mit der Baubehörde auszuführen. Das Amt der Stadt Feldkirch (Bauamt) ist daher vor Inangriffnahme dieser Arbeiten zu verständigen.
12. Das Gebäude ist gem. § 36 BTV mit Fundamentierdchern zu versehen.
13. Die elektrische Anlage ist nach den geltenden Vorschriften (ÖVE, SNT) einzubauen, zu betreiben und instandzuhalten. Es sind hierbei insbesondere die Vorschriften für feuergefährdete - explosionsgefährdete - feuchte Räume zu beachten. In allen Teilen der Anlage sind Schutzmaßnahmen gegen zu hohe Berührungsspannung im Sinne der ÖVE-EN 1/1989-Vorschriften zu treffen.
14. Die Garage ist nach den Bestimmungen der Garagenverordnung, LGBL. Nr. 31/1976, auszuführen. Es ist insbesondere folgendes zu beachten:
 - a) Der Boden ist fugenlos und wasserdicht auszuführen (z.B. WU-Beton).
 - b) Türen und Tore sind feuerhemmend (T 30) auszuführen (z.B. Verbindungstüren als 4 cm starke Homogentüren mit Eichenumleimer auf Eichestock oder Stahlzarge). Türen, die direkt ins Innere von Gebäuden führen, sind selbstzufallend auszubilden.
 - c) Für den Fall, daß im Garagenboden ein Wasserablauf vorgesehen wird, ist dieser mit einem behördlich anerkannten Benzinabscheider zu versehen.
15. Gemäß § 3 der Garagenverordnung ergibt sich für dieses Bauvorhaben ein Bedarf an 3 PKW-Stellplätzen (1 Einstellplatz, 2 Abstellplätze im Freien). Die Stellplätze im Freien sind staubfrei auszuführen und zu markieren.
16. Die PKW-Stellplätze und die Kinderspielfläche müssen zum Zeitpunkt der Vollendung des Bauvorhabens ebenfalls benutzungsfertig ausgeführt sein.

- 3 -

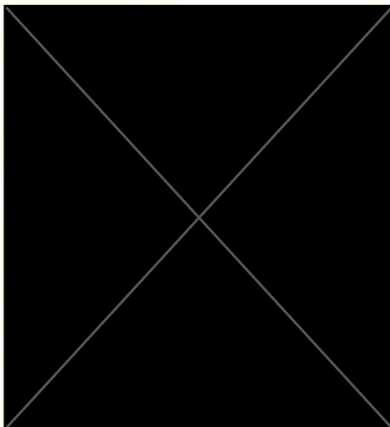
17. Für die Herstellung einer Ölfeuerungs- bzw. Gasfeuerungsanlage (über 50 kW) oder Aufzugsanlage ist noch vor Inangriffnahme der betreffenden Arbeiten gesondert eine Bewilligung zu beantragen.
 18. Die Fertigstellung des Rohbaues sowie die Vollendung des Bauvorhabens sind der Baubehörde zur Vornahme der Rohbaubeschau sowie der Schlußüberprüfung anzuzeigen. Das Bewohnen oder die sonstige Benützung eines Bauwerkes ist vor Erteilung der Benützungsbewilligung nicht gestattet.
 19. Die Fertigstellung des Schnurgerüsts ist der Baubehörde zwecks Überprüfung der Bauabstände sowie der Höhenlage des Bauwerkes anzuzeigen.
 20. Mit den Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn das Überprüfungsorgan die Übereinstimmung der Bauabstände sowie der Höhenlage mit den betreffenden Angaben im bewilligten Plan festgestellt hat.
 21. Das Bauvorhaben ist spätestens binnen zwei Jahren ab Baubeginn zu vollenden.
- II. Für diese Bewilligung ist gemäß TP 14a der Verwaltungsabgabenverordnung 1992 idgF eine Gemeindeverwaltungsabgabe in Höhe von S 2.150,- zu entrichten:

Begründung

Obige Entscheidung stützt sich auf das Ergebnis des Ermittlungsverfahrens sowie auf die zitierten gesetzlichen Bestimmungen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb zwei Wochen nach Zustellung beim Amt der Stadt Feldkirch schriftlich Berufung eingebracht werden. Die mit S 120,- zu stempelnde Berufungsschrift hat den angefochtenen Bescheid zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.



50833-02.DOC

Der Bürgermeister

IA. Grabner



2.2 Benützungsbewilligung vom 11.07.1994



AMT DER STADT FELDKIRCH

Die Übernahme des Originalbeschlusses
wird bestätigt: RS
Feldkirch, am 13.3.94

Feldkirch, 11.07.1994
Zl.: 290/6045-0833 Cr/C

A-6800 Feldkirch
Schmiedgasse 1

Tel. 0 55 22 / 304
Fax 0 55 22 / 304-119

DVR 0048780

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses



BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG

Mit Bescheid vom 09.11.1993, Zl. 430/6045-0833, wurde  die baupolizeiliche Genehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses auf GST-NR 1129/2 KG, Tosters in Feldkirch-Tosters mit der Zufahrt von der Egelseestraße erteilt.

Bei der am 20.06.1994 durchgeführten Schlußüberprüfung wurde festgestellt, daß das Bauvorhaben im wesentlichen bescheidgemäß ausgeführt ist.

Spruch

I.

Gemäß § 45 des Baugesetzes, LGBl. Nr. 39/1972 idGF., wird die Benützungsbewilligung erteilt.

II.

Gem. TP 18 der Verwaltungsabgabenverordnung 1992 ist für die Benützungsbewilligung eine Gemeindeverwaltungsabgabe von S 540,-- zu entrichten.

III.

Gem. § 15 des Gemeindegesetzes wird verfügt:

1. Das Gebäude erhält die Bezeichnung "Egelseestraße 52 b".
2. Die Hausnummerntafel ist nach Verständigung im städt. Bauhof in Feldkirch-Gisingen, Kapfstraße 109, zu übernehmen.
3. Die Beschaffungskosten für die Hausnummerntafel in der Höhe von S 510,-- sind der Stadt Feldkirch zu ersetzen.

50833-BB.DOC

- 2 -

Die unter den Spruchpunkten II und III, angeführten Beträge sind binnen zwei Wochen nach Bescheidzustellung mittels des beigeschlossenen Zahlscheines zu entrichten.

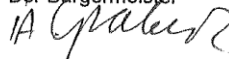
Begründung

Obige Entscheidung stützt sich auf die Bestimmungen des Baugesetzes sowie auf das Ergebnis der Schlußüberprüfung.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb zwei Wochen nach Zustellung beim Amt der Stadt Feldkirch schriftlich Berufung eingebracht werden. Die mit S 120,- zu stempelnde Berufungsschrift hat den angefochtenen Bescheid zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Der Bürgermeister



Beilage:
1 Zahlschein

Ergeht an:



Nachrichtlich an:
die Stadtkämmerei ✓
Stadtkassa
im Hause



Anita
Rhomberg

Rauchfangkehrermeister
Peter Gappmeier
A-6800 Feldkirch-Tosters, Steinerfeldweg 5
Tel. 0 55 22 / 38 9 67

(Rauchfangkehrermeister) Name und Anschrift

An Firma/Herrn/Frau:



Durchschrift an:

~~Bezirkshauptmannschaft~~
~~Amt der Stadt~~
~~Marktgemeinde~~
~~Gemeindeamt~~
~~Gasgesellschaft~~

Feldkirch

Befund

(gemäß § 38 Baugesetz)

1. Bauvorhaben: Feldkirch-Tosters Egelseestraße 50a Gp.

2. Baubewilligung: (Behörde) vom ZL

3. Datum der Überprüfung: 10.03.1994 Block lfd. Nr.

4. Umfang der Überprüfung: Rauchfanganlage

4.1 Art des Baustoffes (§ 30 Abs. 3/4 Bautechnikverordnung): Profi Isolierkamin

4.2 Wandstärke: 12 cm

4.3 Freier lichter Querschnitt: ☐ ☐ ☒ 18 cm 254 cm³

4.4 Abstand gegenüber brennbaren, tragenden Bauteilen: 10 cm

4.5 Betriebsdichtheit: Am Tag der Überprüfung gegeben

4.6 Reinigungsöffnungen: zwei

4.7 Nennheizleistungen in KW/kcal/h: ?

4.8 Einmündungen: ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
• Gas
• Öl
• Festbrennstoffe

4.9 Rauchfang über Dach: i. O.

5. Ergebnis der Überprüfung:

*) Der Rauchfang weist am Tag der Überprüfung keine Mängel auf. Der Befund ist der Baubehörde anlässlich der Schlußprüfung des Bauvorhabens vorzuweisen.

*) Die Baubehörde erhält eine Durchschrift dieses Befundes zur weiteren Veranlassung, weil der Rauchfang folgende Mängel aufweist:

6. Taupunktmessung erforderlich: ☒ ja ☐ nein

7. Besondere Bemerkungen:

Feldkirch 15.04.1994

Datum

Rauchfangkehrermeister

Peter Gappmeier
A-6800 Feldkirch-Tosters, Steinerfeldweg 5
Unterzeichn. 0 55 22 / 38 9 67

*) Nicht Zutreffendes streichen

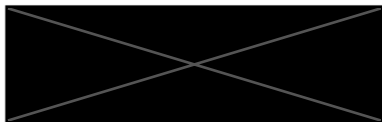


Anita
Rhomberg

Rauchfangkehrermeister
Peter Gappmeier
A-6800 Feldkirch-Tosters, Steinerfeldweg 5
Tel. 0 55 22 / 38 9 67

(Rauchfangkehrermeister) Name und Anschrift

An ~~Elm~~e/Herrn/Frau



Durchschrift an :

~~Bezirkshauptmannschaft~~
~~Amt der Stadt~~
~~Marktgemeinde~~
~~Gemeindeamt~~
~~Gasgesellschaft~~

Feldkirch

Befund

(gemäß § 38 Baugesetz)

1. Bauvorhaben: Feldkirch-Tosters Egelseestraße 50a Gp.
2. Baubewilligung: (Behörde) _____ vom _____ Zl. _____
3. Datum der Überprüfung: 10.03.1994 Block _____ lfd. Nr. _____
4. Umfang der Überprüfung: Rauchfanganlage
 - 4.1 Art des Baustoffes (§ 30 Abs. 3/4 Bautechnikverordnung): Profi Isolierkamin
 - 4.2 Wandstärke: 12 cm
 - 4.3 Freier lichter Querschnitt: ☐ ☐ ☒ 12 cm 113 cm²
 - 4.4 Abstand gegenüber brennbaren, tragenden Bauteilen: 10 cm
 - 4.5 Betriebsdichtheit: Am Tag der Überprüfung gegeben
 - 4.6 Reinigungsöffnungen: zwei
 - 4.7 Nennheizleistungen in KW / kcal/h: _____
 - 4.8 Einmündungen:

☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐

~~Gas-~~

~~Öl~~

~~Festbrennstoffe~~
 - 4.9 Rauchfang über Dach: i.O.
5. Ergebnis der Überprüfung:

*) Der Rauchfang weist am Tag der Überprüfung keine Mängel auf. Der Befund ist der Baubehörde anlässlich der Schlußprüfung des Bauvorhabens vorzuweisen.

*) ~~Die Baubehörde erhält eine Durchschrift dieses Befundes zur weiteren Veranlassung, weil der Rauchfang folgende Mängel aufweist:~~ _____
6. Taupunktmessung erforderlich: ☒ ja ☐ nein
7. Besondere Bemerkungen: _____

Offenes Kamin 1 OG.

Feldkirch 15.04.1994
Datum

Rauchfangkehrermeister
Peter Gappmeier
Unterschrift
Feldkirch-Tosters, Steinerfeldweg 5
Tel. 0 55 22 / 38 9 67

*) Nicht Zutreffendes streichen

3 Beilage

3.1 Baubeschreibung

HARTL HAUS

BAUBESCHREIBUNG

für das Bauvorhaben: 

Grundstück - Nr. 1129/2 E.Z. in TOSTERS

Bauwerber: 

Adresse: 6806 TOSTERS, EGELESEESTR. 52

Art des Bauvorhabens: EINFAMILIENHAUS MIT DOPPELGARAGE

Gesamte Grundstücksfläche: ^{UND BÜRO}
716 m²

Verbaute Fläche - Neubestand: HAUS 134,65 + GARAGE 41,82 = 176,47 m²

" " - Altbestand:

Umbauter Raum - Neubestand: HAUS 942,98 + GARAGE 112,67 = 1055,65 m³

" " - Altbestand:

Anzahl der neuzuschaffenden Wohnungen: 1

Nutzfläche der neuzuschaffenden Wohnungen: 160,07 m²

Lichte Raumhöhe - Erdgeschoß: 2,50 m

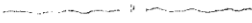
" " - Obergeschoß: 2,40 m

Fußbodenhöhe des Erdgeschosses über Niveau: 3,00 m

Fundierung: STAMPBETONSTREIFENFUNDAMENTE

Kellermauerwerk: BETONSTEINE

Umfassungs- und Tragwände in
den übrigen Geschossen: HOLZRIEGELKONSTRUKTION

Zwischenwände: 

Deckenkonstruktion über Keller: STR - DECKE

" " über Erdgeschoß: HOLZTRAMDECKE

" " über Obergeschoß: KEHLBACKENDECKE

Dachform und Dachkonstruktion: WALMDACH DN 40°
PFETENDACHSTUHL

Dacheindeckung: BETONDACHSTEINE
ANTRAZIT



HARTL HAUS

Seite 2

Stiegenanlage im Keller: BETONTREPPEN

" " zum Obergeschoß: HOLZTREPPEN

Fußboden in Wohnräumen: TEPPICH / HOLZ

" in Nebenräumen: FLIESEN

Anzahl der einzelnen Kamine: 2 KAMINE 1-ZÜGIG; Ø 14, Ø 18 cm

Heizung, Brennstoffart: DEZENTRALHEIZUNG

Stromversorgung: STADTWERKE FELDKIRCH

Gasversorgung:

Wasserversorgung: ANSCHLUSS AN DIE GEMEINDELEITUNG

Fäkalienbeseitigung: ORTSKANAL

Abwasserbeseitigung
(Küche, Bad usw.) :

Straßenseitige Einfriedung:

Nebengebäude:

Schwimmbecken (Ausmaße, Wasseraufbereitung):

Sonstiges bzw. Besonderheiten des Bauvorhabens:

HARTL HAUS
Holzindustrie Gesellschaft m.b.H.
3903 Echsenbach NO
Tel. 02849 / 83 32 ..

.....
Datum

.....
Bauwerber

Bauleiter
für das Fertighaus

Bauphysikalische Kennwerte

HARTL - HAUS Standard Konstruktionen

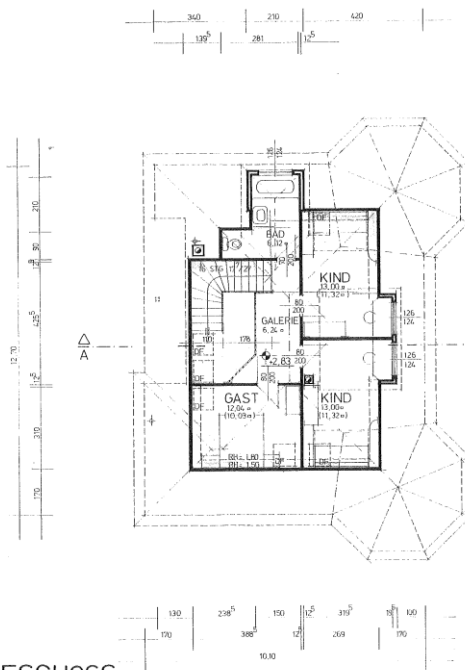
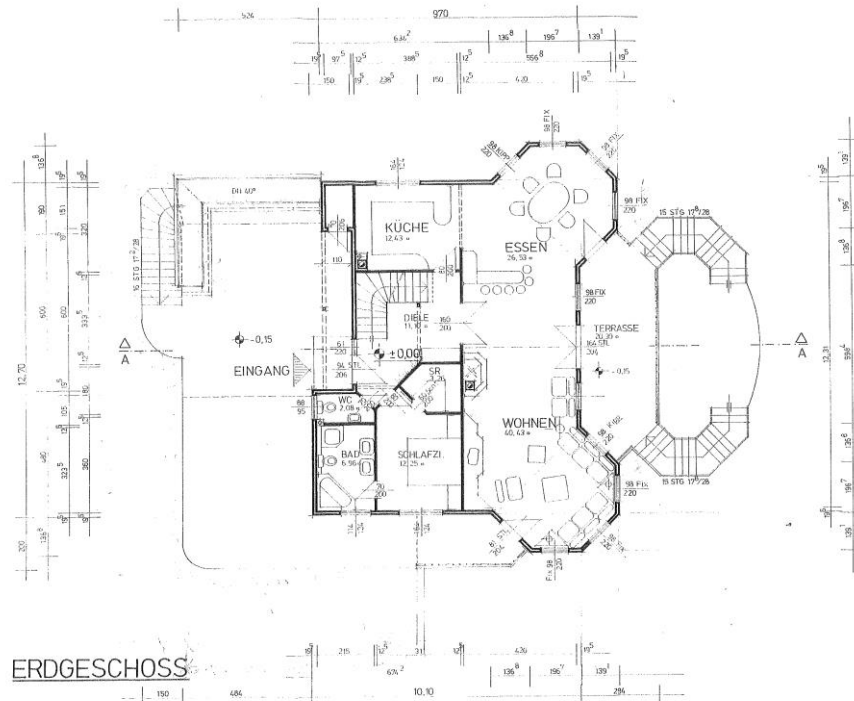
Pos.	Bauteil	Abb.	Dicke	Brand- wider- stands- klasse	Wärme- Schutz: mittlerer k-Wert	mittlere speicher- wirksame Masse	Schall- schutz R_w	Masse
			[cm]		[W/m ² .K]	[kg/m ²]	[dB]	[kg/m ²]
1	Außenwand Standard	1	19,5	F 60	0,28	23,8	54	60
2	Außenwand ÖKO	1	20,2	F 60	0,28	23,8	55	66
3	Außenwand Derby	1	20,2	F 60	0,31	23,8	50	72
4	Innenwand tragend, Trennpelwand	1/3	12,5	F 60	0,43	23,7	48	47
5	Innenwand nicht tragend	1	8,4	F 30	--	--	--	30
6	Decke über EG mit ausgebaute DG	3	26,7	F 30	0,33	o: 38,1 u: 30,2	51	77
7	Decke über EG mit nicht ausgeb. DG	2	24,5	F 30	0,25	29,9	55	64
8	Decke über OG (Spitzboden)	3	24,5	F 30	0,25	28,5	55	58
9	Dachschräge	3	27,3	F 30	0,25	28,5	47	32*)
10	Kniestock oder Giebelwand	3	18	F 60	0,31	23,6	54	55
11	Giebel ohne Dachhausbau	-	12,4	F 30	--	--	--	--
12	Decke über Kellergeschoß	2	34	F 90	0,45	106,2	69	350
13	Decke gegen Erdreich	2	-	F 90	0,45	106,2	--	--

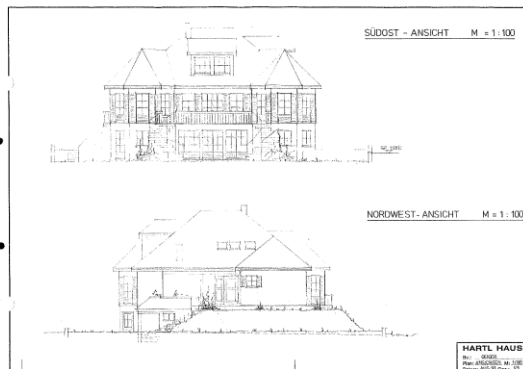
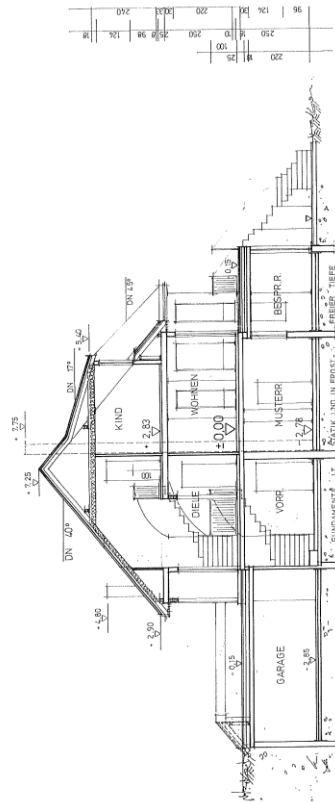
*) Ohne Eindeckung

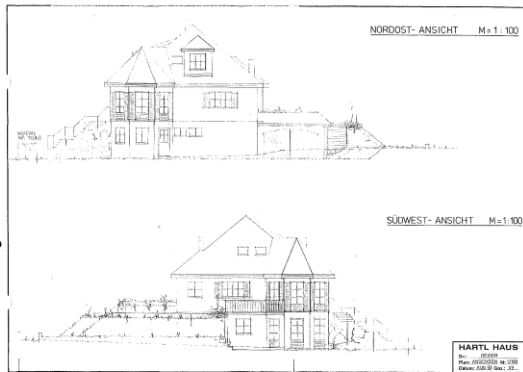




GRUN







5 Beilage

5.1 GWR Eingabeformular

Feldkirch, den
15.4.2019

**STADT
FELDKIRCH** 

GWR-Eingabeformular

1. **NEUE ADRESSE** AZ 1131.9
2. Gebäudeadresse Egelseestraße 52b
3. Katastralgemeinde Tosters
- Grundstücksnummer 1129/2 (Geocodierungsclient)

4. **BAUVORHABEN NEU**
- Bauwerber 
- Wohnadresse
- Kennung: physisch ●
- Bewilligungsdatum EAW
- Errichtungsdatum EKZ

5. **DATEN DES ENTSTEHENDEN GEBÄUDES**
- Geeignet für Wohnzwecke ☑
- Eigentümer Privatperson Geocodierungsclient
- Gebäudehöhe 10,00
- Brutto-Rauminhalt 950,94
- Überbaute Grundfläche 135,34

- Geschosse: oberirdisch 2 unterirdisch 1

- Flächenangaben:

Gebäude- ebene	Bruttogrund- fläche		Geschoss- höhe	Bauweise
DG	67,39		1,29	Holzriegelwerk
EG	135,34		2,94	Holzriegelwerk
1. UG	195,15		2,94	Mauerwerk

- Ver- und Entsorgung:

Trinkwasser.....(Netz)
Elektrizität.....(Netz)
Gasversorgung..... (nein)

Abwasser.....(Kanal)
Niederschlagswasser... vers.a Baugrund
Abfallentsorgung.....(Gemeinde)

- Beheizung:

Wärmebereitstellung
Art des Brennstoffes
Wärmebereitstellungssystem
Wärmeabgabesystem.
Betriebsweise

zentral
Öl
Standartkessel
Flächenheizung
keine

- Warmwasseraufbereitung:

Wärmebereitstellung
Art der Aufbereitung

zentral
kombiniert mit Heizsystem

- Belüftung

Fensterlüftung

Raneburger Ulrike, Baurecht, Bauamt der Stadt Feldkirch



Feldkirch, den

15.4.2019

STADT
FELDKIRCH

6. NUTZUNGSEINHEITEN

Bezeichnung **Wohnung**
NTZ-Adresse Top _____
Lage _____ Stock _____
Geschossaufteilung: 2 Geschoss(e) _____
Flächen:

Gebäudeebene	Nutzfläche (netto)	Raumhöhe	Anzahl Räume
DG	44,16	1,19	4
EG	103,50	2,50	3

Bezeichnung **Einzelhandel**
NTZ-Adresse Top _____
Lage _____ Stock _____
Geschossaufteilung: 1 Geschoss(e) _____
Flächen:

Gebäudeebene	Nutzfläche (netto)	Raumhöhe	Anzahl Räume
1 UG	62,76	2,50	4

Bezeichnung **Kellerfläche**
NTZ-Adresse.....(bei Einteilung in Tops)
Lage..... Stock.....
Geschossaufteilung:1..... Geschosse
Flächen:

Gebäudeebene	Nutzfläche (netto)	Raumhöhe	Anzahl Räume
1. UG	49,50	2,50	5

Bezeichnung **Verkehrsflächen**
NTZ-Adresse.....(bei Einteilung in Tops)
Lage..... Stock.....
Geschossaufteilung:3..... Geschosse
Flächen:

Gebäudeebene	Nutzfläche (netto)	Raumhöhe	Anzahl Räume
DG	17,61	1,19	1
EG	16,15	2,50	1
1. UG	16,00	2,50	1

Raneburger Ulrike, Baurecht, Bauamt der Stadt Feldkirch



Feldkirch, den

15.4.2019

STADT
FELDKIRCH

Bezeichnung **Privatgarage**
NTZ-Adresse.....(bei Einteilung in Tops)
Lage..... Stock.....
Geschossaufteilung:1..... Geschosse

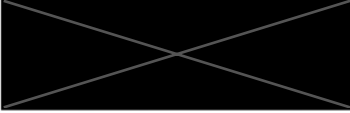
Flächen:

Gebäudeebene	Nutzfläche (netto)	Raumhöhe	Anzahl Räume
1. UG	37,64	2,50	1

Raneburger Ulrike, Baurecht, Bauamt der Stadt Feldkirch

6 Beilage

6.1 Hartl Haus Ausstattungsprotokoll

HARTL-HAUS AUSSTATTUNGSPROTOKOLL			
Bauherr:		Ord. 31730	Kalk. Nr.: 3180/8
Bauort:	Feldkirch - TOSTERS EGELSEB STR.	Tel. 05522/3220-1 0663/852232 0663/050418	privat:
Datum:	29.11.93	Bearb.: K.	
Verkäufer:	ANNEBURGEN	anwesend: ja/nein ja	Liefertermin:
Bauteil	im Auftrag	bish. Auftragssumme LT. BESCHREIBUNG Vom 10.09.93 Art d. Ausführung bzw. Farbe	3.237,87,-
1 Fensteroberfläche	✓	CEDER/PINIE/NUSSBAUM- Weiss	
2 Holzanstrich außen	✓	CEDER/PINIE/NUSSBAUM- Weiss	
3 Putz	✓	STOLIT 21644 (Weiss)	
- Faschen	-	gerieben/erhaben	
4 Dacheindeckung	✓	Beton-Dachstein BRANAC-Klasse	
- Farbe	✓	rot/rotbraun/dunkelbraun/anthrazit	
- Dachausstieg 60/60	-		
- Antennen- bzw. Dachdurchgangsst.	✓	1 STK	880,-
- Schneestopsteine/Schneerechen	✓	Komplettes Dach	
- Dachvollschalung mit Pappe	-		
5 Spenglerarbeiten	✓	verzinkt/Alu-braun elox./Kupfer Weiss	
- Erkereindeckung	✓	Ziegel/Kupfer	
- Erkerdach	-	geschweift/gerade	
- Regenwasserklappe/Kaminabd.	-		
6 Vorköpfe Pfetten und Sparren	-	ausgebogen/glatt	
7 Stirnbretter (Ortgang bzw. Balkon)	-	geschweift/glatt	
8 Balkon (Ausführung)	-	mit/ohne Blumentrog	
9 Verglasung	✓	2-fach-Isolierglas/AZ-Therm-Super-N	15.070,-
10 Eingangstüre	✓	mit/ohne Seitenteil	
- Modell:	✓	Sonnenblick	12.420,-
- Glas:	✓	ABSTARK Weiss	
- Beschlag:	✓	Mod. JANSBRACK Mess. Pol.	900,-



Bauteil	im Auftrag	Art der Ausführung	
11 Fenster 1- od. 2-flügelig	✓	LT. INST. PLAN	
- Fensterbretter	✓	KLOPPSPROSSEN STANDARD	
- Fenster- Türsprossen	✓	Messersprossen beidseits gerast	
- Fenster- Türläden	✓		LT. VORTR.
12 Fenstertüren 2 flg./Gehflügel	✓	rechts/links	
13 Rolläden außen (Farbe)	—		
- Farbe Panzer:	—	gedämmt/ungedämmt	
- Farbe Kasten:	—		
Bedienung:	—	Gurt/Seilzug/Kurbel	
14 Dachbodentreppe 70 x 120	✓	mit/ohne Staubdeckel	LT. VORTR.
15 Dachflächenfenster	✓	LT. KALK MIT GLEICH. BEDienung	
16 Stiege Ausf. in Fichte/Eiche/Buche	✓	Buche	
- mit/ohne Setzbretter	✓		
- Stiegenversiegelung	✓	FARBLOS VERSIEGELT	LT. VORTR.
- Stieengeländer	✓	Rund-/Drechselsprossen 90/100	
17 Tischlerbauteile für Keller/Garage	✓	LT. ANGEBOT	
- Einbau im Keller		ja/nein	
18 Innentüren (Art)	✓	* Mod. Schließung HADIG GEB.	
- Glastüren (wo):	✓	DOPPELTÜR (DIESE - WZ)	
		* SCHLÖSSE IN SR: NUR GLAS AUSF. (HANGI)	
		DOPPELTÜR IM EG: GLAS	
- Glas:	✓	ACT. DEUTSCH K-100mm	
- Beschlag:	✓	Mod. SOSAM HANGI ROL.	
- Rund-/Segmentbogen	—	Gipskante/Zarge	
- Zargen (wo)	—		
* aus 1 SR SCHWINGTÜR PENNANT.	✓	KÜHNES - DOPPELTÜR	
Mod. SCHLOSSBOLZ			
DOPPELTÜR ACS PENNANT	✓		



Bauteil	im Auftrag	Art der Ausführung	
19 Bodenbeläge <i>PARKETT</i>	☒	<i>BUCHES GEWÄSSERT / HÖHNIS</i>	
<i>Schleifer, Stk, Gullys,</i>	☒	<i>VERL. SCHIFFBOGEN 15 mm Hölz</i>	
<i>Kind L + R, Jaskoimann</i>	☒		
- Verlegerichtung bei Parkett	☒	<i>LT. PLAN</i>	
- Sockelleisten (Holzfarbe)	☒	<i>BUCHES NIS PARKETT BODEN</i>	
20A Estrich EG	☒	<i>ANSTRICH</i>	<i>LT. VERF.</i>
- Estrich f. Fußbodenheizung	☒		
20B Estrich OG	☒	<i>TRECKENESTICH</i>	<i>LT. VERF.</i>
21 Verspachtelung	☒		<i>LT. VERF.</i>
22 Malerarbeiten	☒	Raufasertapete gestrichen weiß	<i>LT. VERF.</i>
- Farbgebung LB im Innenbereich	☒	<i>WEISS</i>	
23 Elektroerverrohrung	☒		
24 Elektrokomplettinstallation	☒	mit/ohne Hauszuleitung	
- Schaltermodell	☒	<i>ALPHA BT stationäres</i>	
- Sicherungs- bzw. Zählerkasten	☐	JA/NEIN	
25 Heizung (Art)	☒	<i>OL - ZENTRALHEIZUNG</i>	<i>LT. VERF.</i>
- Fußbodenheizung	☒	JA/NEIN <i>?</i>	
- Kachelofen	☐	JA/NEIN	
26 Sanitärrohinstallation	☒	<i>LT. AUSWAHL</i>	
- Standort d. Speichers (Therme):	☐	<i>Keller</i>	
- Waschmaschinenanschluß:	☐	<i>Keller</i>	
Die Anordnung der Objekte sind im Installationsplan festgelegt. Änderungen sind spätestens bei der Bemusterung vom Bauherrn bekanntzugeben. Die Art (Fabrikate und Modelle) der Objekte sind vom Bauherrn bekanntzugeben, anderenfalls werden die Installationswände der Anordnung der der Standardinstallation entsprechend offen ausgeführt (ohne Montage und ohne Vergütung für Entfall).			
27 Sanitäreinrichtung	☒	Farbe:	
		lt. Bemusterung bei der Fa. APPEL	
29 Boden - Wandfliesen (Sockel)	☒	Holz/Keramik	
		lt. Bemusterung bei der Fa. APPEL	
- Installationssockel	☒	JA/NEIN <i>lt. Plan</i>	

ROLLPRL2.XLS 9.4.93 15:51
j:\fheipr93\

Kalk. Nr.: 3180/8 Bearb.: NE Dat.: 06.12.93

Bauvorhaben :  Verkäufer : 

Bauort : FELDkirch / TOSTER. Type : BELVEDERE

PREISERMITTLUNG ROLLADEN - EINBAUELEMENTE D & M

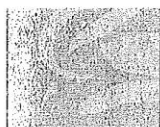
Preisbasis Febr. 1993 Verkaufspreise inkl. MWSt.

STAM	Stk.	Einz.- Preis	Ges.- Preis
64/96		2.910,-	
93/67		2.920,-	
88/96	1	3.290,-	3.290,-
114/124	1	4.090,-	4.090,-
127/124		4.290,-	
164/124	* 2	6.910,-	13.820,-
64/124		3.100,-	
197/160	*	8.780,-	
64/160		3.330,-	
98/220	10	5.100,-	51.000,-
164/220	*	9.010,-	*
Kurb.Getr. zusätzl.		890,-	
GES.-PREIS JE OBJEKT :			72.200,-

Bei Positionen mit (*) ist bereits ein Kurbelgetriebe eingerechnet!



Anita
Rhomberg



Firma

Rechnungs Nr. 61.559

Echsenbach, 27.04.2005

Ihr Sachbearbeiter: Hr. Gutkas Dw -341

KOP/VOC

Position	Betrag
Betreff: Instandhaltungsarbeiten v. 21.04.05	
Order-Nr: 1993-11730	
Sehr geehrter 	
nachstehend erlauben wir uns die bei den beauftragten Instandhaltungsarbeiten vom 21.03.05 angelaufenen Kosten in Rechnung zu stellen. Als Grundlage hierfür dient der von Ihnen unterzeichnete Regleauftrag:	
23 Std Arbeitszeit inkl. anteilige Fahrzeit	à € 49,92 € 1.148,16
45 km Kilometeraufwand	à € 0,66 € 29,70
Kleinmaschinenpauschale	€ 15,76
Material gesamt	€ 299,00
	€ 1.492,62
Leistungszeitraum: KW 16/05	
Da wir mit den im Auftrag enthaltenen Arbeiten nicht ganz fertig geworden sind, erlauben wir uns hiermit zu bestätigen, dass die offen gebliebenen Arbeiten im Zuge der gewünschten Arbeiten an der Küche bzw. bei der nächsten Gelegenheit durchgeführt werden. Die Verrechnung erfolgt dann wieder gesondert.	
	Netto in € 1.243,85
	+20%MwSt. in € 248,77
	Brutto in € 1.492,62
Zahlungsbedingungen: ab Rechnungsdatum	
14 Tage ohne Abzug	
Bis zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages bleiben die gelieferten Waren unser Eigentum.	
Verzugszinsen: 12 % BIC-Code: SPWTAT21	
Bank: Waldviertler Sparkasse von 1842 Konto.Nr.:00200000107 BLZ:20263 IBAN:AT222026300200000107	



HARTL HAUS Holzindustrie Gesellschaft mbH., Firmensitz, Zentrale und Produktion: A-3903 Echsenbach, NÖ
T +43/28 49/83 32-0, F +43/28 49/83 32-600, info@hartlhaus.at, www.hartlhaus.at
DVR: 0841242, UID-Nr: ATU 20655805, Firmenbuch-Nr: 39289d, Firmenbuchgericht: HG Krems

7 Beilage

7.1 Schwimmbecken

STADT **FELDKIRCH**



Amt der Stadt Feldkirch Baurecht
Peter Debortoli

Schmiedgasse 1, A-6800 Feldkirch
Tel 05522/304-1431, Fax 304-1409
bauamt@feldkirch.at

RS
17.05.04

**Egelseestraße 52b, 6800 Feldkirch-Tosters;
Errichtung eines Schwimmbeckens
Bauanzeige**

Bau-0244-2004 De 13.05.2004

Bescheid

 hat mit Eingabe vom 12.05.2004 die beabsichtigte Errichtung eines Schwimmbeckens auf der Liegenschaft GST-NR 1129/2, KG Tosters (Egelseestraße 52 b), in Feldkirch-Tosters angezeigt.

Nach den vorliegenden Plänen wird südöstlich des auf dem Baugrundstück bestehenden Objektes Egelseestraße 52 b in Feldkirch-Tosters ein Schwimmbecken mit den max. Abmessungen von 7,75 m x 4,02 m und einer Tiefe von rund 1,50 m errichtet.

Als Sicherung gegen Absturz ist um das Grundstück eine Einfriedung bzw. eine entsprechende Bepflanzung bereits angebracht. Weiters wird eine kindersichere Abdeckung beim Schwimmbecken aufgebracht.

Beim Schwimmbecken werden die Abwässer der Wasseraufbereitung (zB Filtrerrückspülwässer) bzw. die bei der Reinigung des Schwimmbeckens mittels Chemikalien (zB Waschmittel) anfallenden Abwässer in die Ortskanalisation eingeleitet. Die Installationen werden darauf abgestimmt. Die Beckenbadewässer (Beckenentleerung) werden auf der Bauliegenschaft versickert. Sollten die Beckenwässer mit Chlor versetzt werden, so wird eine Versickerung erst durchgeführt, wenn im Wasser kein aktives Chlor mehr nachweisbar ist.

Die gesetzlichen Bauabstände und Abstandsflächen zu Nachbargrundstücken werden gewahrt.

Weiters ergibt sich der Sachverhalt aus den Projektunterlagen vom 12.05.2004 bzw. 16.06.2000, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden.

Spruch

I.

Gem. § 33 Abs. 2 und § 29 des Baugesetzes, LGBL.Nr. 52/2001, wird das oben beschriebene Bauvorhaben mit nachstehender Auflage freigegeben:

Lärmerzeugende Bauarbeiten dürfen von Montag bis Freitag nur von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr und an Samstagen nur von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr ausgeführt werden. Außerhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen sind solche Bauarbeiten nicht zulässig.

II.

1. Nach den Bestimmungen der Verwaltungsabgabenverordnung, LGBL. Nr. 51/2001, ist für diese Bewilligung folgende Gemeindeverwaltungsabgabe zu entrichten:

Nach TP 15 (Anbringung Vermerk gem. § 34 Abs. 4 BauG)	EURO	20,30
--	------	-------

2. Gleichzeitig sind gemäß den §§ 13 Abs 4 und 14 Gebührengesetz 1957 idGF zu entrichten:

Bundestempelgebühren für die Einreichung der Plan- und Beschreibungsunterlagen	EURO	38,20
---	------	-------

3. Ferner sind der Behörde gem. § 76 AVG nachstehende Barauslagen zu ersetzen:

Abfrage aus der Grundstücksdatenbank	EURO	0,56
--------------------------------------	------	------

Der Gesamtbetrag von **EURO 59,06** ist mittels beigeschlossenem Zahlschein binnen zwei Wochen nach Bescheidzustellung zu entrichten.

Begründung

Die Freigabe des Bauvorhabens stützt sich auf das Ergebnis des Ermittlungsverfahrens sowie auf die zitierten gesetzlichen Bestimmungen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung beim Amt der Stadt Feldkirch schriftlich Berufung eingebracht werden. Die Berufungsschrift hat den angefochtenen Bescheid zu bezeichnen und eine begründeten Berufungsantrag zu enthalten.



- 3 -

Der Bürgermeister
i.A.


Peter Debortoli

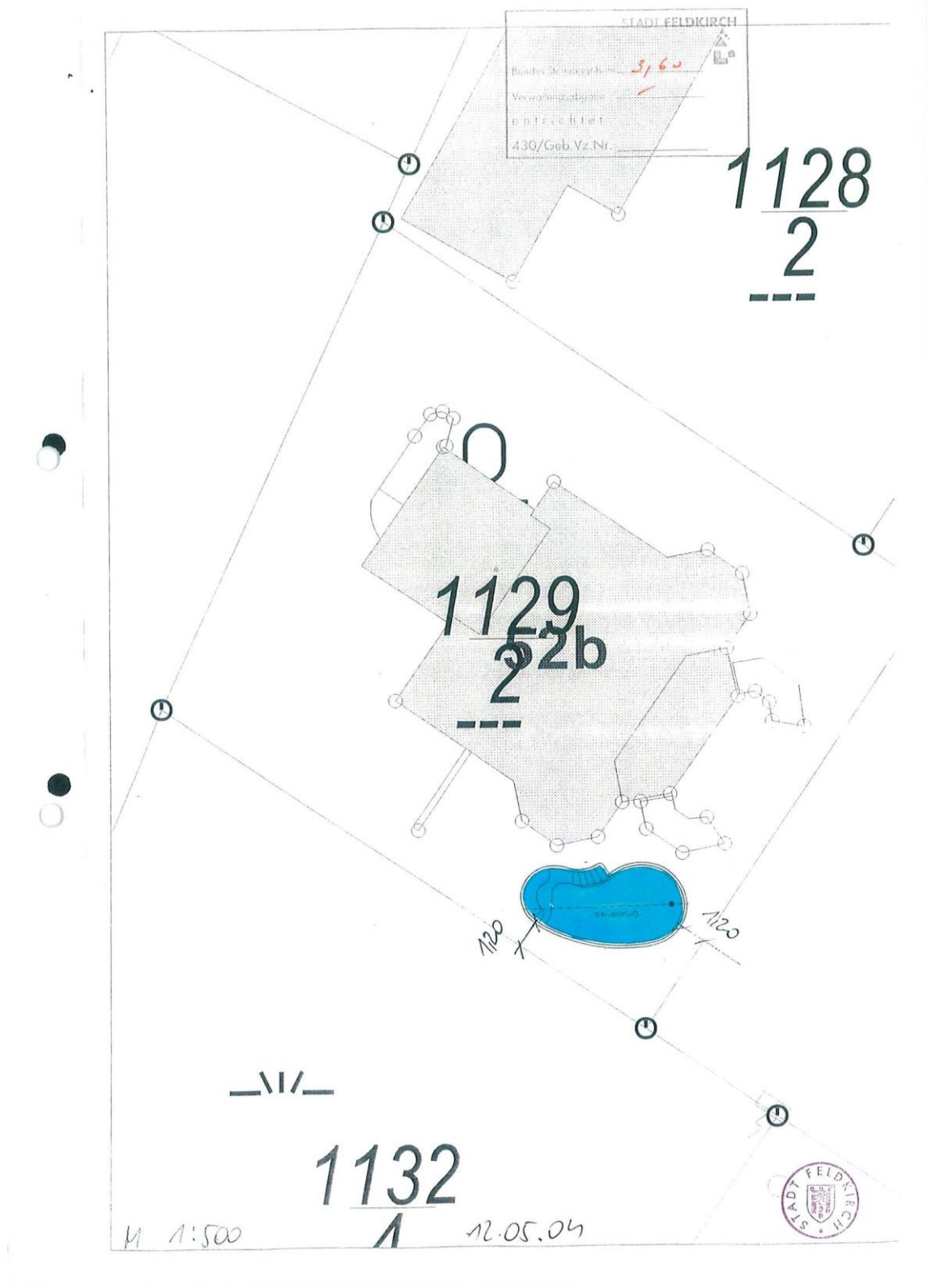
Beilage:
Zahlschein

Ergeht an:



Nachrichtlich an:

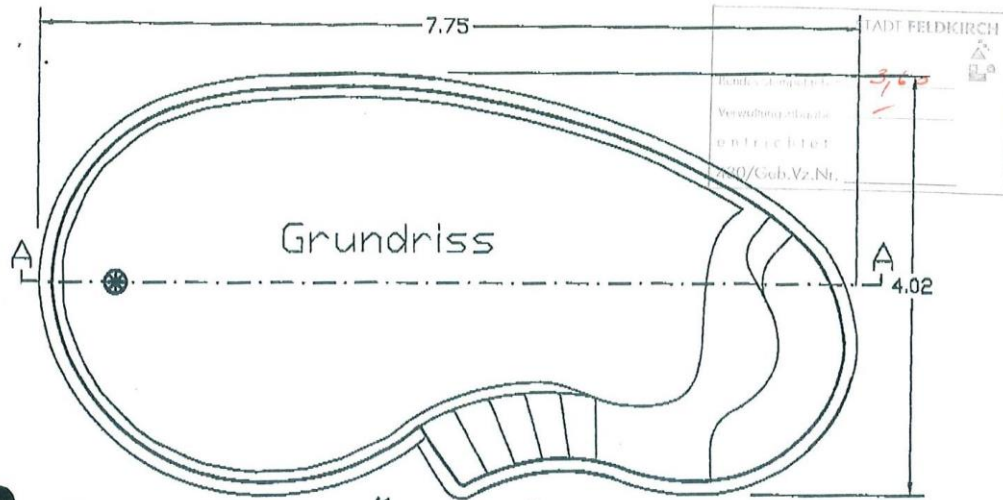
Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
im Hause



4.MAI.2004 14:44

BAD COMPANY/GFE KOBLACH

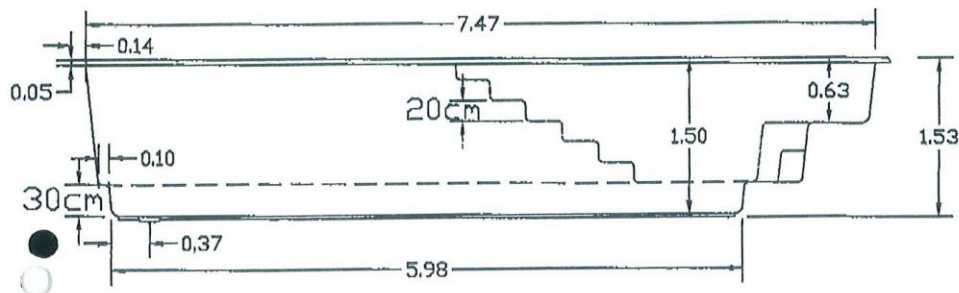
-NR.551- 5.1/2.



2 Şaban 2.12. Hk. Rüşdî Semâî
Kom: Ferîd Torkas

4. 5. 2004

Schnitt

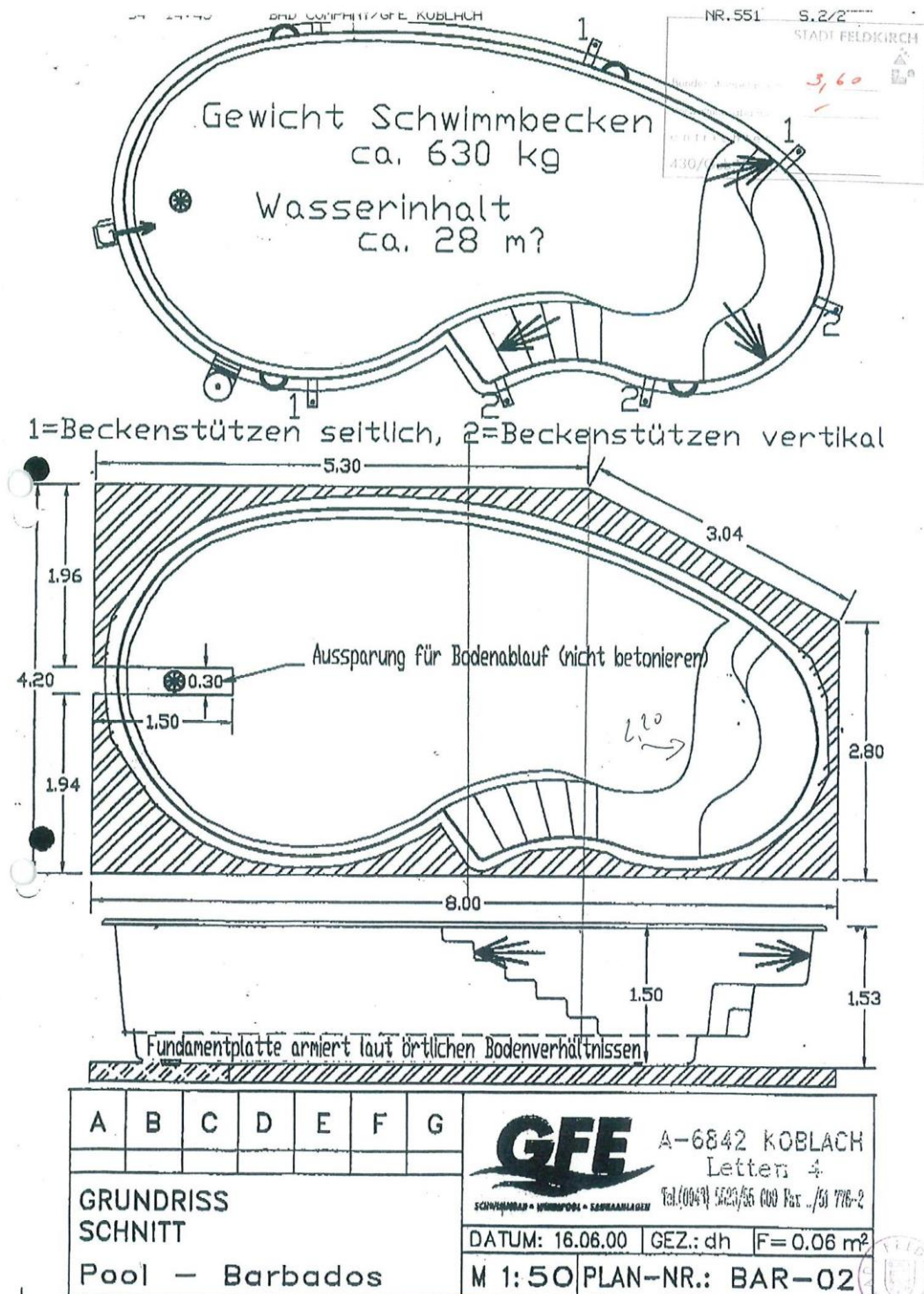


Einstückbecken
BARBADOS
M = 1 : 50

A	B	C	D	E	F	G	 A-6842 KOBLACH Latten 4 Tel (0043) 6623/55 000 Fax /51 776-2 SCHWIMMBAD • WIRBELPOOL • SAUNAHILFEN
GRUNDRISS SCHNITT Pool – Barbados							DATUM: 16.06.00 GEZ.: dh F= 0.06 m ² M 1:50 PLAN-NR.: BAR-01



Anita
Rhomberg



8 Beilage

8.1 Dienstbarkeitsvertrag vom 10.05.2023

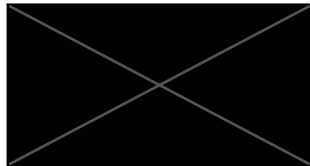
GeigEr2/Kaufve GF/sw/jp
Fassung vom 25.01.2023



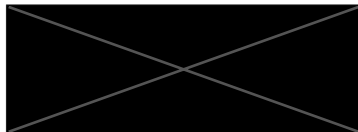
dr. günter flatz.
rechtsanwalt

DIENTSBARKEITSVERTRAG

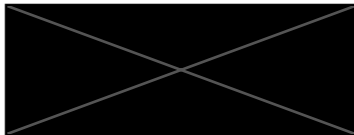
abgeschlossen zwischen



einerseits und



und



andererseits, wie folgt:

I. GRUNDBUCHSTAND



ist Eigentümer sämtlicher Miteigentumsanteile an den Liegenschaften in
EZ 164, GStNr 1127/1, mit hierauf errichtetem Wohn- und Geschäftshaus Egelseestraße

BG 921 TZ 3413/2023



48 und Egelseestraße 48a und GStNr 1479 sowie Eigentümer der Liegenschaft in EZ 165, GStNr 1247, jeweils GB 92125 Tosters.

_____ sind jeweils Hälfteeigentümer der Liegenschaften in EZ 1534, GStNr 1128/3 und 1478 sowie EZ 1412, GStNr 1129/3 und EZ 1368, GStNr 1129/2, jeweils GB 92125 Tosters.

II. GEH- UND FAHRRECHT

_____ als Eigentümer des Grundstückes GStNr 1479 in EZ 164 GB 92125 Tosters und _____ als jeweilige Hälfteeigentümer des Grundstückes GStNr 1478 in EZ 1534 GB 92125 Tosters räumen für sich und ihre Rechtsnachfolger hiermit **einander wechselseitig** das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht über ihre jeweiligen Grundstücke **GStNr 1479** und **GStNr 1478** für ihre jeweiligen Grundstücke GStNr 1127/1 in EZ 164, GStNr 1247 in EZ 165, GStNr 1128/3 in EZ 1534, GStNr 1129/2 in EZ 1368 und GStNr 1129/3 in EZ 1412, jeweils GB 92125 Tosters ein und nehmen diese Rechtseineräumung hiermit wechselseitig an.

III. VEREINBARUNG VOM 26.01.1981

Die Vertragsparteien kommen überein, dass die Vereinbarung vom 26.01.1981 nur noch insofern gilt, als dort das bereits damals bestehende Geh- und Fahrrecht auch für die jeweiligen Rechtsnachfolger eingeräumt wurde. Auf den übrigen Inhalt dieser Vereinbarung werden sich die Vertragsparteien zukünftig nicht mehr berufen.

IV. BAUGRUNDLAGENBESTIMMUNG

_____ erklären hiermit, derzeit nur ihre Grundstücke GStNr 1478, GStNr 1128/3 und GStNr 1129/3 zu verkaufen.

In den Kaufvertrag betreffend die Grundstücke GStNr 1478, GStNr 1128/3 und GStNr 1129/3 wird die ausdrückliche Verpflichtung der kaufenden Partei gegenüber den Ver-

käufem, aber auch gegenüber dem Eigentümern des für die Zufahrt benötigten und dienenden GStNr 1479 aufgenommen, nach Fertigstellung der Wohnanlage die Zufahrtsstraße (GStNr 1479 und GStNr 1478) nach dem Stand der Technik zu erneuern und die in der Baugrundlagenbestimmung angeführte Baunutzungszahl (BNZ) von 70 und die Höchstgeschosshöhe (HGZ) 3 einzuhalten.

 verpflichtet sich ebenfalls zur Einhaltung der Baugrundlagenbestimmungen und zur Erneuerung des Asphaltbelages der Zufahrtsstraße (GStNr 1478 und GStNr 1479) für den Fall, dass er zukünftig Baumaßnahmen setzt, welche mit einer Beschädigung des Asphaltbelages verbunden sind.

V. KOSTEN

Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten trägt .

VI. GRUNDBUCHSERKLÄRUNGEN

Die Vertragsparteien erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung, dass im Grundbuch folgende Eintragungen erfolgen:

In **EZ 164 GB 92125 Tosters** GStNr 1127/1 und GStNr 1479 im Alleineigentum von 
 auf den Anteilen B-LNR 2, 3 und 4

- die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1479 gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom _____ für GStNr 1128/3 in EZ 1534, GStNr 1129/2 in EZ 1368 und GStNr 1129/3 in EZ 1412, jeweils GB 92125 Tosters



- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1478 in EZ 1534, GB 92125 Tosters für GStNr 1127/1 in EZ 164, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom _____

In **EZ 165 GB 92125 Tosters** GStNr 1247 im Alleineigentum von Kurt Mähr

- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1478 in EZ 1534, GB 92125 Tosters für GStNr 1247 in EZ 165, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom _____

In **EZ 1534 GB 92125 Tosters** GStNr 1128/3 und GStNr 1478 im jeweiligen Hälfteigentum von Shani Geiger und Erik Geiger

- die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1478 gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom _____ für GStNr 1127/1 in EZ 164, GB 92125 Tosters
- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1128/3 in EZ 1534, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom _____

In **EZ 1368 GB 92125 Tosters** GStNr 1129/2 im jeweiligen Hälfteigentum von  und 

- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1129/2 in EZ 1368, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom _____

In **EZ 1412 GB 92125 Tosters** GStNr 1129/3 im jeweiligen Hälfteigentum von 



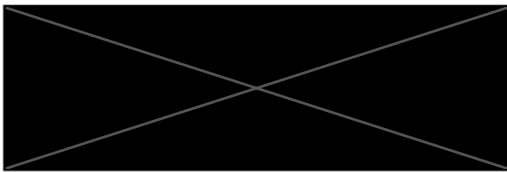

- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1129/3 in EZ 1412, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom _____

Beilage:

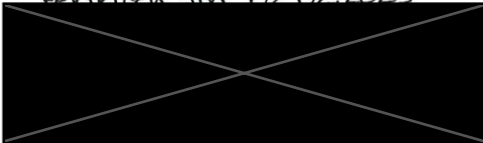
Bescheid der Stadt Feldkirch vom 25.04.2022 samt Beilage (Lageplan im M 1:1 000)

Feldkirch, am 06.02.2023

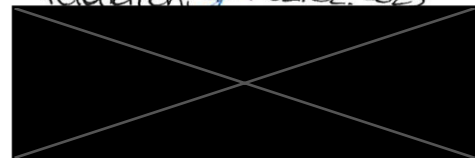
Ort, Datum



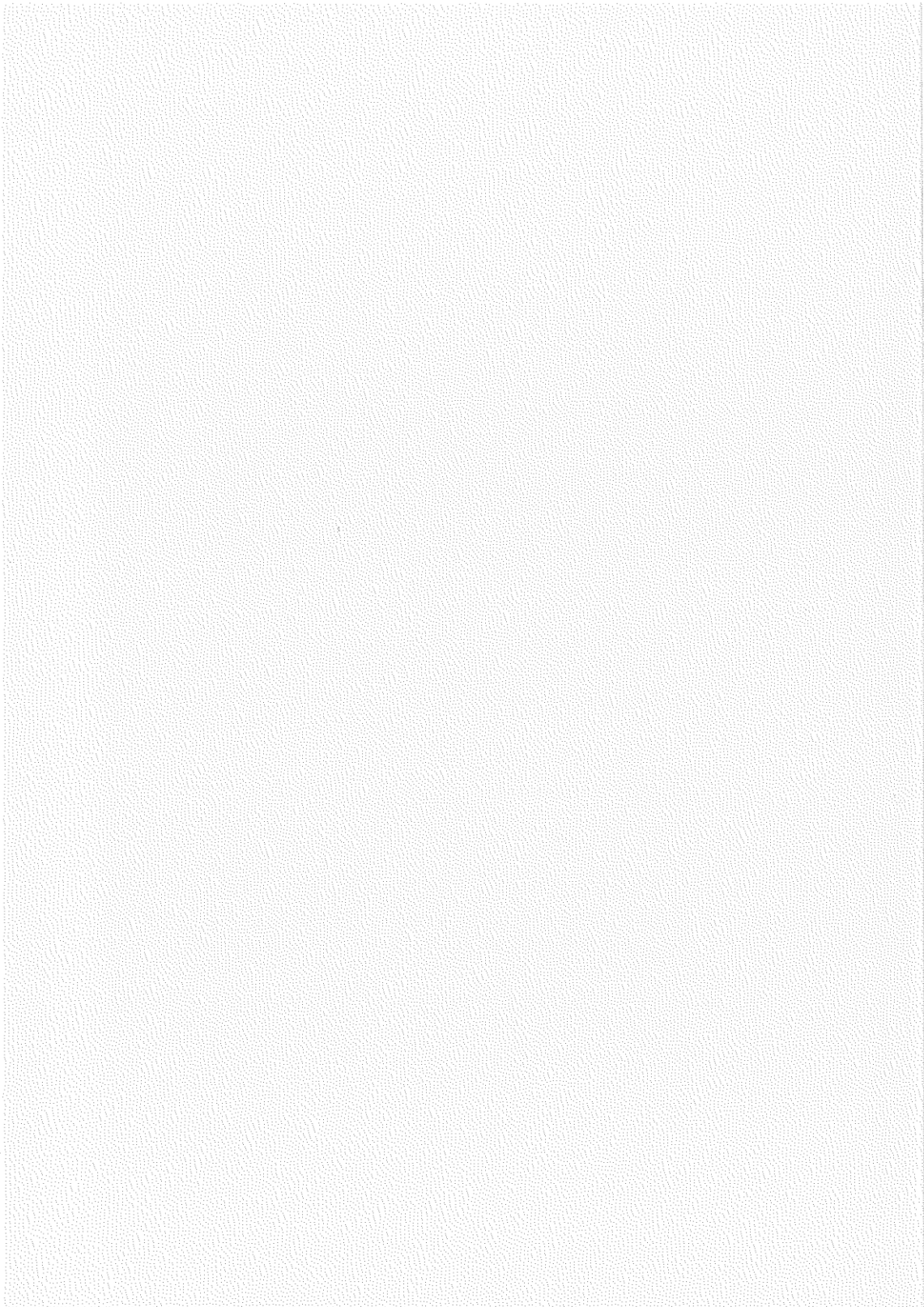
Feldkirch, am 02.02.2023



Feldkirch, am 02.02.2023



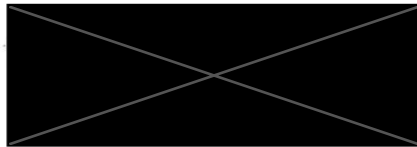
BG 921 TZ 3413/2023



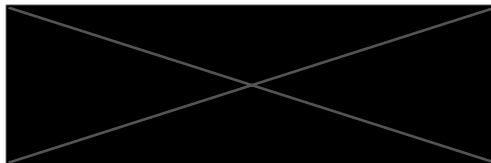


**ZUSATZ ZUM
DIENSTBARKEITSVERTRAG VOM 06.02.2023**

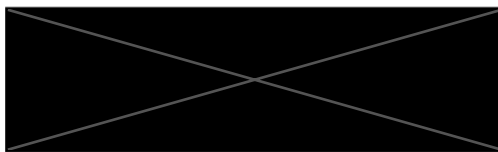
abgeschlossen zwischen



einerseits und



und



andererseits, wie folgt:

BG 921 TZ 3413/2023



I. Einleitung

Die Vertragsparteien haben den Dienstbarkeitsvertrag vom 06.02.2023 abgeschlossen und den Grundbuchsantrag am 08.02.2023 eingebracht.

Das Bezirksgericht Feldkirch hat mit Auftrag zur Verbesserung vom 09.02.2023 darauf hingewiesen, dass in EZ 164 ein Belastungs- und Veräußerungsverbot in C-LNr. 22 eingetragen und für die Einverleibung einer Dienstbarkeit die Zustimmung der Berechtigten erforderlich ist.

Zudem wurde darauf hingewiesen, dass in der Aufsandungserklärung im Dienstbarkeitsvertrag vom 06.02.2023 die Einverleibung des Gehens und Fahrens auf GStNr 1478 für GStNr 1247 fehlt.

Die Vertragsparteien haben daher diesen Zusatz zum Dienstbarkeitsvertrag vom 06.02.2023 abgeschlossen.

II. Leitungsrechte

 als Eigentümer des Grundstückes GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters und  als jeweilige Hälfteigentümer des Grundstückes GStNr 1478 in EZ 1534, GB 92125 Tosters räumen für sich und ihre Rechtsnachfolger hiermit einander wechselseitig auch die unentgeltliche Dienstbarkeit der unterirdischen Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf ihren jeweiligen Grundstücken GStNr 1479 und GStNr 1478 für ihre jeweiligen Grundstücke GStNr 1127/1 in EZ 164, GStNr 1247 in EZ 165, GStNr 1128/3 in EZ 1534, GStNr 1129/2 in EZ 1368 und GStNr 1129/3 in EZ 1412, jeweils GB 92125 Tosters ein und nehmen sie diese Rechtseinräumung hiermit wechselseitig an.

BG 921 TZ 3413/2023

III. Belastungs- und Veräußerungsverbot

In EZ 164, GB 92125 Tosters, GStNr 1127/1 und 1479, im Eigentum von Kurt Mähr (geb. 25.01.1961) ist zu C-LNr. 22 auf Anteil B-LNr. 3 ein Belastungs- und Veräußerungsverbot für [REDACTED] und [REDACTED] eingetragen.

[REDACTED] und [REDACTED] stimmen der Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes sowie der Dienstbarkeit der unterirdischen Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GStNr 1479 für GStNr 1128/3 in EZ 1534, GStNr 1129/2 in EZ 1368 und GStNr 1129/3 in EZ 1412, je GB 92125 Tosters ausdrücklich zu und unterfertigen diese Urkunde zum Zeichen ihrer Zustimmung.

IV. Vollmacht

Die Vertragsparteien haben Herrn RA Dr. Günter Flatz in Feldkirch mit der Errichtung des Dienstbarkeitsvertrages und des Zusatzes sowie auch mit der grundbücherlichen Durchführung des Dienstbarkeitsvertrages und dieses Zusatzes bevollmächtigt. Sie erteilen ihm insbesondere Vollmacht, sie vor Behörden und vor Gericht zu vertreten und Zustellungen aller Art, insbesondere Bescheide oder Grundbuchsbeschlüsse in Empfang zu nehmen. Sie bevollmächtigen ihn weiters, allfällige Verbesserungen und / oder Ergänzungen des Dienstbarkeitsvertrages und dieses Zusatzes in verbücherungsfähiger Form vorzunehmen und erteilen ihm Vollmacht, auch etwaige Grundbuchserklärungen (§ 32 Abs. 1 GBG) abzugeben.

V. Grundbuchserklärungen

Punkt VI. des Dienstbarkeitsvertrages vom 06.02.2023 „Grundbuchserklärungen“ muss daher lauten wie folgt:

BG 921 TZ 3413/2023

Die Vertragsparteien erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung, dass im Grundbuch folgende Eintragungen erfolgen:

In **EZ 164 GB 92125 Tosters** GStNr 1127/1 und GStNr 1479 im Alleineigentum von 
 auf den Anteilen B-LNR 2, 3 und 4

- die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1479 gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom 06.02.2023 für GStNr 1128/3 in EZ 1534, GStNr 1129/2 in EZ 1368 und GStNr 1129/3 in EZ 1412, jeweils GB 92125 Tosters
- die Einverleibung der Dienstbarkeit der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GStNr 1479 gemäß Pkt. II. des Zusatzes zum Dienstbarkeitsvertrag vom _____ für GStNr 1128/3 in EZ 1534, GStNr 1129/2 in EZ 1368 und GStNr 1129/3 in EZ 1412, jeweils GB 92125 Tosters
- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1478 in EZ 1534, GB 92125 Tosters für GStNr 1127/1 in EZ 164, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom 06.02.2023
- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GStNr 1478 in EZ 1534, GB 92125 Tosters für GStNr 1127/1 in EZ 164, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Zusatzes zum Dienstbarkeitsvertrag vom _____

In **EZ 165 GB 92125 Tosters** GStNr 1247 im Alleineigentum von 

- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1478 in EZ 1534, GB 92125 Tosters für GStNr 1247 in EZ 165, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom 06.02.2023

BG 921 TZ 3413/2023

- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GStNr 1478 in EZ 1534, GB 92125 Tosters für GStNr 1247 in EZ 165, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Zusatzes zum Dienstbarkeitsvertrag vom _____

In **EZ 1534 GB 92125 Tosters** GStNr 1128/3 und GStNr 1478 im jeweiligen Hälfteigentum von 

- die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1478 gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom 06.02.2023 für GStNr 1127/1 in EZ 164 und GStNr 1247 in EZ 165, jeweils GB 92125 Tosters
- die Einverleibung der Dienstbarkeit der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GStNr 1478 gemäß Pkt. II. des Zusatzes zum Dienstbarkeitsvertrag vom _____ für GStNr 1127/1 in EZ 164 und GStNr 1247 in EZ 165, jeweils GB 92125 Tosters
- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1128/3 in EZ 1534, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom 06.02.2023
- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1128/3 in EZ 1534, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Zusatzes zum Dienstbarkeitsvertrag vom _____

In **EZ 1368 GB 92125 Tosters** GStNr 1129/2 im jeweiligen Hälfteigentum von 

- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1129/2 in EZ 1368, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom 06.02.2023

BG 921 TZ 3413/2023



- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1129/2 in EZ 1368, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Zusatzes zum Dienstbarkeitsvertrag vom _____

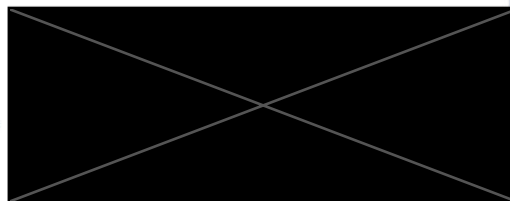
In EZ 1412 GB 92125 Tosters GStNr 1129/3 im jeweiligen Hälfteeigentum von 



- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1129/3 in EZ 1412, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Dienstbarkeitsvertrages vom 06.02.2023
- die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GStNr 1479 in EZ 164, GB 92125 Tosters für GStNr 1129/3 in EZ 1412, GB 92125 Tosters gemäß Pkt. II. des Zusatzes zum Dienstbarkeitsvertrag vom _____

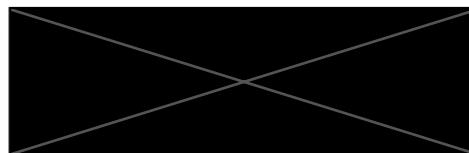
Feldkirch, am 14.04.2023

Ort, Datum



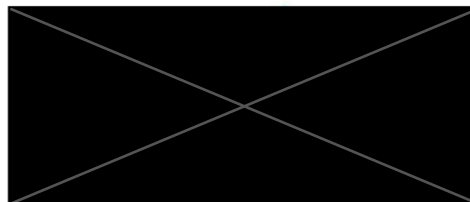
Feldkirch, am 10.05.2023

Ort, Datum



Feldkirch, am 10.05.2023

Ort, Datum



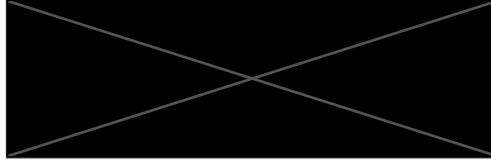
BG 921 TZ 3413/2023

▪

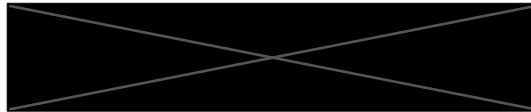


Feldkirch, am 14.04.2023

Ort, Datum



Ort, Datum





Beurkundungsregisterzahl 545/2023 und 689/2023/II

Hiemit beglaubige ich die Echtheit: -----

1. zu Beurkundungsregisterzahl 545/2023 am vierzehnten April zweitausenddreißig
(14.04.2023) geleisteten persönlichen Unterschrift: -----

1.1.

[Redacted signature]

1.2.

[Redacted signature]

2. zu Beurkundungsregisterzahl 689/2023 am zehnten Mai zweitausenddreißig
(10.05.2023) geleisteten persönlichen Unterschrift: -----

2.1.

[Redacted signature]

2.2.

[Redacted signature]

Weiters bestätige ich, dass die Parteien erklärt haben, dass sie den Inhalt der Urkunde kennen
und deren Unterfertigung frei von Zwang erfolgt. -----

Feldkirch, am zehnten Mai zweitausenddreißig (10.05.2023). -----

Gebühr in Höhe von € 14,30 entrichtet

Dr. Richard Forster, Feldkirch




Mag. Martin Schüssling
als Substitut des öffentlichen Notars
Dr. Richard Forster, MBL in Feldkirch, Vbg.

8.2 Dienstbarkeitsvertrag vom 26.05.2023-1

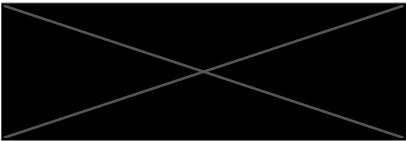
Fassung 28.03.2023

DIENTSBARKEITSVERTRAG

abgeschlossen zwischen:

Verbotsberechtigte:



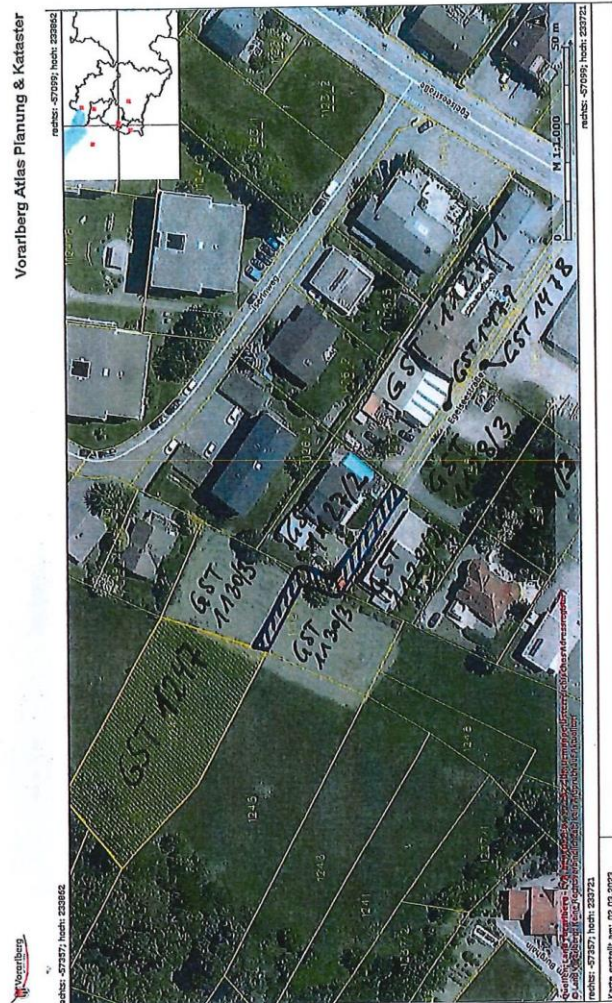
	
	
	
	
	
	
	

andererseits

wie folgt:

BG 921 TZ 3560/2023

Fassung 28.03.2023



BG 921 TZ 3560/2023

Fassung 28.03.2023

1. Präambel

_____ ist ua Eigentümer der Liegenschaften EZ 164 KG 92125 Tosters mit GSt 1127/1 und 1479 und EZ 165 mit GSt 1247.

_____ sind Eigentümer der Liegenschaft EZ 1534 KG 92125 Tosters mit GSt 1128/3 und GSt 1478, EZ 1412 mit GSt 1129/3 und EZ 1368 mit GSt 1129/2.

_____ ist Eigentümer der Liegenschaft EZ 1512 KG 92125 Tosters mit GSt 1130/3.

_____ ist Eigentümer der Liegenschaft EZ 1206 KG 92125 Tosters mit GSt 1127/2.

_____ und _____ sind Eigentümer der Liegenschaft EZ 1318 KG 92125 Tosters mit GSt 1128/2.

Die vertragsgegenständlichen Grundstücke waren bisher bereits durch wechselseitige Dienstbarkeiten erschlossen, wie sie auch in gegenständlichem Vertrag vereinbart werden. Es gab nur Unklarheiten, ob diese Dienstbarkeiten allenfalls beschränkt eingeräumt wurden oder nicht. Die Vertragsparteien sind übereingekommen, dass diese Dienstbarkeiten uneingeschränkt bestehen und werden diese mit gegenständlichem Vertrag konstitutiv mit der Wirkung der Anerkennung der uneingeschränkten Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes und der unterirdischen Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auch wechselseitig eingeräumt und sollen diese zum Zwecke der Rechtssicherheit für alle Zukunft auch verbüchert werden. Dies ist Sinn und Zweck des gegenständlichen Vertrages.

2. Löschung

Auf der GSt 1478 in EZ 1534 KG 92125 Tosters im Eigentum von _____ und _____ ist unter CLNR1 die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens auf GSt 1478 gem. Punkt II. des Dienstbarkeitsvertrages 2003-12-22 für GSt 1130/3 in EZ 1512 im Eigentum von _____ eingetragen. Diese Dienstbarkeit wird aufgrund der Neubegründung dieser Dienstbarkeit in gegenständlichem Vertrag gelöscht und gleichzeitig neu einverleibt und erteilt _____ seine ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeit. Ebenso

Fassung 28.03.2023

gelöscht wird die Anmerkung der Dienstbarkeit in A2-LNR 2 in EZ 1512 KG 92125 Tosters, womit Ernst Mähr ausdrücklich seine Einwilligung erklärt.

3. Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes

3.1.

~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1479, vorgetragen in EZ 164 KG 92125 Tosters räumt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger

- ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1130/3, vorgetragen in EZ 1512 für ihn und seine Rechtsnachfolger
- ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1127/2, vorgetragen in EZ 1206 für ihn und seine Rechtsnachfolger
- ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1128/2, vorgetragen in EZ 1318 für sie und ihre Rechtsnachfolger und

das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf Gst 1479 für Gst 1130/3 in EZ 1512, für Gst 1127/2 in EZ 1206, für Gst 1128/2 in EZ 1318 ein.

~~_____~~ nehmen diese Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

Diese Dienstbarkeiten werden grundbücherlich eingetragen.

3.2.

~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1128/2, vorgetragen in EZ 1318 KG 92125 Tosters räumen hiermit für sich und ihre Rechtsnachfolger

- ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1130/3, vorgetragen in EZ 1512 für ihn und seine Rechtsnachfolger
- ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1127/2, vorgetragen in EZ 1206 für ihn und seine Rechtsnachfolger und
- ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1247, vorgetragen in EZ 165 für ihn und seine Rechtsnachfolger

das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf Gst 1128/2 auf der Wegefläche gemäß dem Plan auf Seite 2 dieses Vertrages in der für die ordnungsgemäße Erschließung erforderlichen Breite für Gst 1130/3 in EZ 1512, für Gst 1127/2 in EZ 1206 und für Gst 1247 in EZ 165 ein.

BG 921 TZ 3560/2023

4

Fassung 28.03.2023

 nehmen diese Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

Diese Dienstbarkeit wird grundbücherlich eingetragen.

3.3.

 als Eigentümer des GSt 1127/2, vorgetragen in EZ 1206 KG 92125 Tosters räumt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger

-  als Eigentümer des GSt 1130/3, vorgetragen in EZ 1512 für ihn und seine Rechtsnachfolger
-  als Eigentümer des GSt 1247, vorgetragen in EZ 165 für ihn und seine Rechtsnachfolger und
-  als Eigentümer des GSt 1128/2, vorgetragen in EZ 1318 für sie und ihre Rechtsnachfolger

das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GSt 1127/2 auf der Wegefläche gemäß dem Plan auf Seite 2 dieses Vertrages in der für die ordnungsgemäße Erschließung erforderlichen Breite für GSt 1130/3 in EZ 1512, für GSt 1247 in EZ 165 und für GSt 1128/2 in EZ 1318 ein.

 nehmen diese Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

Diese Dienstbarkeit wird grundbücherlich eingetragen.

3.4.

 als Eigentümer des GSt 1130/3, vorgetragen in EZ 1512 KG 92125 Tosters räumt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger

-  als Eigentümer des GSt 1247, vorgetragen in EZ 165 für ihn und seine Rechtsnachfolger

das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GSt 1130/3 auf der Wegefläche gemäß dem Plan auf Seite 2 dieses Vertrages in der für die ordnungsgemäße Erschließung erforderlichen Breite für GSt 1247 in EZ 165 ein.

 nimmt diese Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

BG 921 TZ 3560/2023



Fassung 28.03.2023

Diese Dienstbarkeit wird grundbücherlich eingetragen.

3.5.

 als Eigentümer des Gst 1478, vorgetragen in EZ 1534 KG 92125

Tosters räumen hiermit für sich und ihre Rechtsnachfolger

-  als Eigentümer des Gst 1127/2, vorgetragen in EZ 1206 für ihn und seine
Rechtsnachfolger und

-  als Eigentümer des Gst 1128/2, vorgetragen in
EZ 1318 für sie und ihre Rechtsnachfolger

-  als Eigentümer des Gst 1130/3, vorgetragen in EZ 1512 für ihn und seine
Rechtsnachfolger

das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Ent-
sorgungsleitungen für Gst 1127/2 in EZ 1206, für Gst 1128/2 in EZ 1318 und für Gst 1130/3
in EZ 1512 ein.

 nehmen diese
Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

Diese Dienstbarkeit wird grundbücherlich eingetragen.

4. Belastungs- und Veräußerungsverbot

Auf der im Eigentum des Kurt Mähr stehenden Liegenschaft EZ 164 KG 92125 Tosters ist unter
C-LNR 22 das Belastungs- und Veräußerungsverbot für

a) 

b) 

eingetragen.

Auf der im Eigentum des  stehenden Liegenschaft EZ 1512 KG 92125 Tosters ist
unter C-LNR 3 das Belastungs- und Veräußerungsverbot für

a) 

b) 

eingetragen.

Fassung 28.03.2023

erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung zu gegenständlichem Vertrag und zur Einverleibung der in diesem Vertrag vereinbarten Dienstbarkeitsrechte auf der Liegenschaft EZ 164 KG 92125 Tosters gemäß Pkt 3.1 und 8. A.

und erklären ihr ausdrückliches Einverständnis mit den gegenständlichem Vertrag vereinbarten Dienstbarkeiten und klären sich ausdrücklich einverstanden, dass die in gegenständlichem Vertrag vereinbarten Dienstbarkeiten gemäß Pkt 3.4 und 8. D auf der Liegenschaft EZ 1512 KG 92125 Tosters einverleibt werden können.

5. Vereinbarungen zwischen und und

Zwischen und wurde beim Landesgericht Feldkirch zu 64 Cg 134/22b anlässlich der Verhandlung vom 16.01.2023 ein Vergleich abgeschlossen. Von ihnen wurde darüber hinaus parallel zu diesem Vertrag ebenfalls ein Dienstbarkeitsvertrag samt Zusatz abgeschlossen.

6. Vollmacht

Mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages, zur Einholung der erforderlichen Genehmigungen, zur Vertretung vor Behörden und Gerichten in Angelegenheiten, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehen, bevollmächtigt und beauftragt

Mag Martin Mennel, Rechtsanwalt, geb. 27.9.1962
6800 Feldkirch, Schlossgraben 10.

Weiters wird dieser von den Vertragsteilen beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechtshandlungen und Willenserklärungen für sie in der erforderlichen Form vorzunehmen, die zur Errichtung und Durchführung dieses Vertrages im Grundbuch notwendig sind. Dies umfasst insbesondere auch die Vollmacht, allfällige Schreibfehler in dieser Urkunde in der erforderlichen Form zu berichtigen, notwendige Ergänzungen zur Klarstellung und Ergänzung des Willens der Vertragsparteien vorzunehmen und Aufsandungserklärungen abzugeben. Sie stimmen diesbezüglich der Doppelvertretung ausdrücklich zu.

Fassung 28.03.2023

7. Kosten

Die Kosten des gegenständlichen Vertrages und der grundbücherlichen Durchführung werden von [REDACTED] und [REDACTED] und [REDACTED] zusammen zu je 1/4 getragen.

Die Kosten der Beglaubigung der Unterschrift trägt die jeweilige Vertragspartei selbst.

Soweit Gebühren zu entrichten sind, werden diese ebenfalls zu je 1/4-Anteil wie oben getragen.

8. Aufsandungserklärung

Die Vertragsparteien erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung zu nachstehenden Grundbucheintragungen:

A.

In EZ 164 KG 92125 Tosters mit Gst 1479 und Gst 1127/1 (im Eigentum von Kurt Mähr, 1961-01-25):

die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf Gst 1479 gemäß Punkt 3.1. des Vertrages für Gst 1130/3 in EZ 1512, Gst 1127/2 in EZ 1206, Gst 1128/2 in EZ 1318,

B.

In EZ 1318 KG 92125 Tosters mit Gst 1128/2 (im Eigentum von [REDACTED] und [REDACTED]):

die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf Gst 1128/2 gemäß Punkt 3.2. des Vertrages für Gst 1130/3 in EZ 1512, Gst 1127/2 in EZ 1206 und Gst 1247 in EZ 165,

die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf Gst 1479 in EZ 164, auf Gst 1478 in EZ 1534 und auf Gst 1127/2 in EZ 1206 für Gst 1128/2.

Fassung 28.03.2023

C.

In EZ 1206 KG 92125 Tosters mit GSt 1127/2 (im Eigentum von )

die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1127/2 gemäß Punkt 3.3. des Vertrages für GSt 1130/3 in EZ 1512, GSt 1247 in EZ 165 und GSt 1128/2 in EZ 1318,

die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1479 in EZ 164, auf GSt 1478 in EZ 1534 und auf GSt 1128/2 in EZ 1318 für GSt 1127/2.

D.

In EZ 1512 KG 92125 Tosters mit GSt 1130/3 (im Eigentum von )

die Löschung der Anmerkung der Grunddienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes A2-LNR 2,

die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1130/3 gemäß Punkt 3.4. des Vertrages für GSt 1247 in EZ 165,

die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1479 in EZ 164, auf GSt 1478 in EZ 1534, auf GSt 1128/2 in EZ 1318, auf GSt 1127/2 in EZ 1206 für GSt 1130/3.

E.

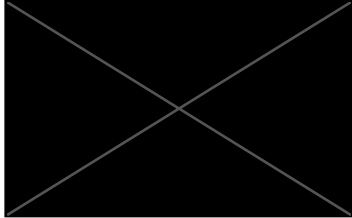
in EZ 1534 KG 92125 Tosters mit GSt 1128/3 und GSt 1478 (im Eigentum von  und )

die Einverleibung der Löschung der Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens C-LNR 1,

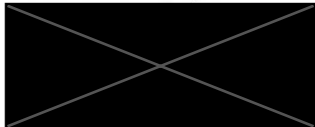
die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1478 gemäß Punkt 3.5. des Vertrages für GSt 1127/2 in EZ 1206, für GSt 1128/2 in EZ 1318 und für GSt 1130/3 in EZ 1512,



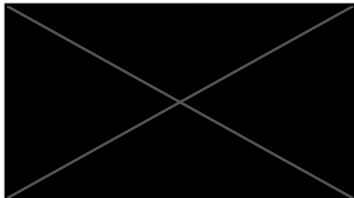
Feldkirch, am 14. APR. 2023



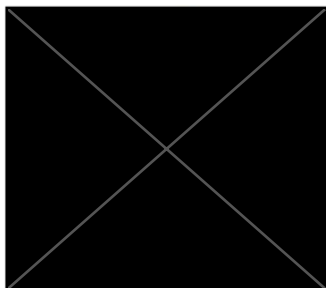
Feldkirch, am 26. APR. 2023



Feldkirch, am 28. APR. 2023



Feldkirch, am 10. MAI 2023



Feldkirch, am 26. MAI 2023



BG 921 TZ 3560/2023



Beurkundungsregisterzahl 544/2023, 615/2023, 628/2023, 688/2023, 798/2023 /su

Hiemit beglaubige ich die Echtheit-----

1. der zu Beurkundungsregisterzahl 544/2023 am vierzehnten April zweitausenddreundzwanzig (14.04.2023) geleisteten Unterschriften: -----

1.1. [REDACTED]

1.2. [REDACTED]

2. der zu Beurkundungsregisterzahl 615/2023 am sechszwanzigsten April zweitausenddreundzwanzig (26.04.2023) geleisteten Unterschrift des [REDACTED]

3. der zu Beurkundungsregisterzahl 628/2023 am achtundzwanzigsten April zweitausenddreundzwanzig (28.04.2023) geleisteten Unterschriften: -----

3.1. [REDACTED]

3.2. [REDACTED]

4. der zu Beurkundungsregisterzahl 688/2023 am zehnten Mai zweitausenddreundzwanzig (10.05.2023) geleisteten Unterschriften: -----

4.1. [REDACTED]

4.2. [REDACTED]

5. der zu Beurkundungsregisterzahl 798/2023 am sechszwanzigsten Mai zweitausenddreundzwanzig (26.05.2023) geleisteten Unterschrift des [REDACTED]

Weiters bestätige ich, dass die Parteien erklärt haben, dass sie den Inhalt der Urkunde kennen und deren Unterfertigung frei von Zwang erfolgt.-----

Feldkirch, am sechszwanzigsten Mai zweitausenddreundzwanzig (26.05.2023).-----

Gebühr in Höhe von € 14,30 entrichtet

Dr. Richard Forster, Feldkirch



BG 921 TZ 3560/2023

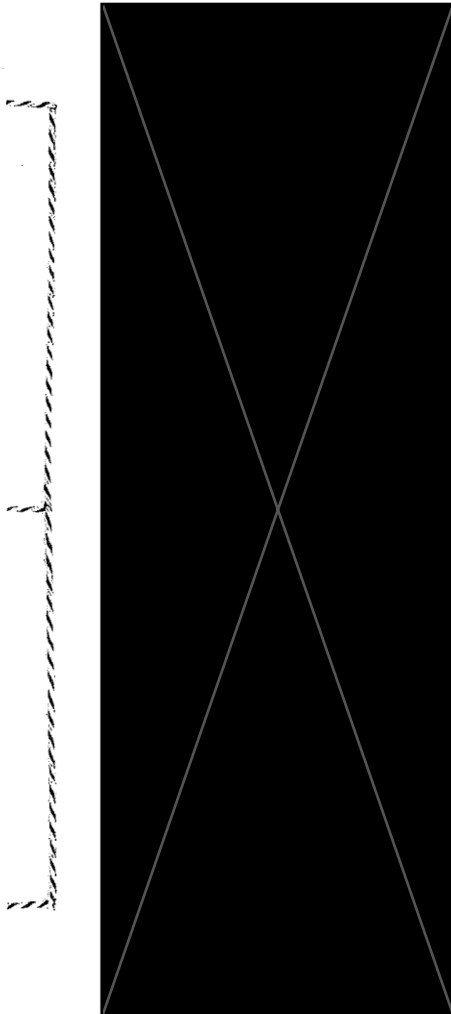
Mag. Martin Schüssling
als Substitut des öffentlichen Notars
Dr. Richard Forster, MBL in Feldkirch, Vbg.

8.3 Dienstbarkeitsvertrag vom 26.05.2023

Fassung 28.03.2023

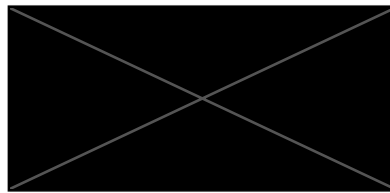
Dienstbarkeitsvertrag

abgeschlossen zwischen:



andererseits

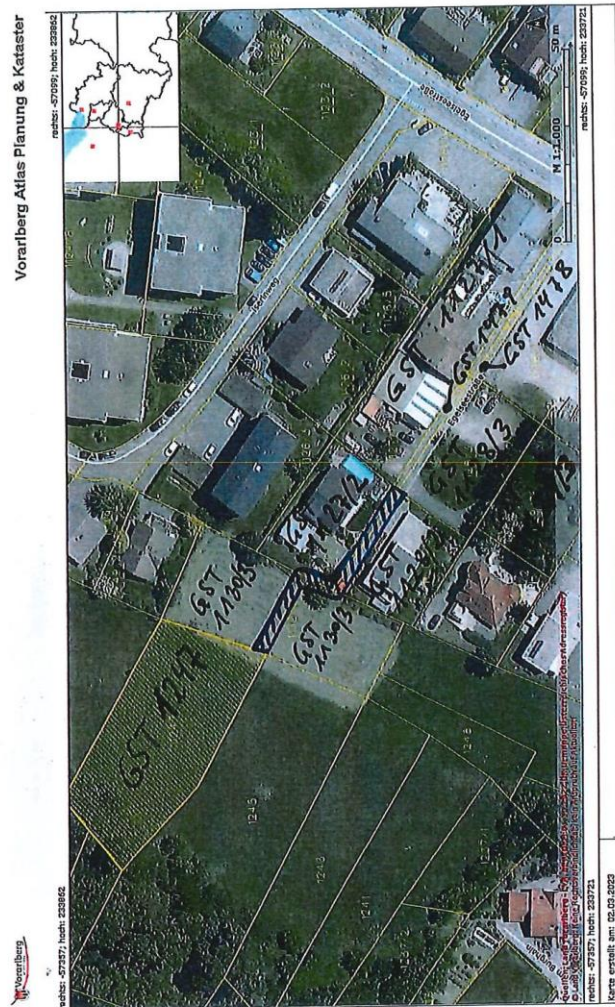
Verbotsberechtigte:



wie folgt:

BG 921 TZ 3560/2023

Fassung 28.03.2023



Fassung 28.03.2023

1. Präambel

_____ ist ua Eigentümer der Liegenschaften EZ 164 KG 92125 Tosters mit GSt 1127/1 und 1479 und EZ 165 mit GSt 1247.

_____ und _____ sind Eigentümer der Liegenschaft EZ 1534 KG 92125 Tosters mit GSt 1128/3 und GSt 1478, EZ 1412 mit GSt 1129/3 und EZ 1368 mit GSt 1129/2.

_____ ist Eigentümer der Liegenschaft EZ 1512 KG 92125 Tosters mit GSt 1130/3.

_____ ist Eigentümer der Liegenschaft EZ 1206 KG 92125 Tosters mit GSt 1127/2.

_____ und _____ sind Eigentümer der Liegenschaft EZ 1318 KG 92125 Tosters mit GSt 1128/2.

Die vertragsgegenständlichen Grundstücke waren bisher bereits durch wechselseitige Dienstbarkeiten erschlossen, wie sie auch in gegenständlichem Vertrag vereinbart werden. Es gab nur Unklarheiten, ob diese Dienstbarkeiten allenfalls beschränkt eingeräumt wurden oder nicht. Die Vertragsparteien sind übereingekommen, dass diese Dienstbarkeiten uneingeschränkt bestehen und werden diese mit gegenständlichem Vertrag konstitutiv mit der Wirkung der Anerkennung der uneingeschränkten Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes und der unterirdischen Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auch wechselseitig eingeräumt und sollen diese zum Zwecke der Rechtssicherheit für alle Zukunft auch verbüchert werden. Dies ist Sinn und Zweck des gegenständlichen Vertrages.

2. Löschung

Auf der GSt 1478 in EZ 1534 KG 92125 Tosters im Eigentum von _____ und _____ ist unter CLNR1 die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens auf GSt 1478 gem. Punkt II. des Dienstbarkeitsvertrages 2003-12-22 für GSt 1130/3 in EZ 1512 im Eigentum von _____ eingetragen. Diese Dienstbarkeit wird aufgrund der Neubegründung dieser Dienstbarkeit in gegenständlichem Vertrag gelöscht und gleichzeitig neu einverleibt und erteilt _____ seine ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeit. Ebenso



Fassung 28.03.2023

gelöscht wird die Anmerkung der Dienstbarkeit in A2-LNR 2 in EZ 1512 KG 92125 Tosters, womi ~~_____~~ ausdrücklich seine Einwilligung erklärt.

3. Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes

3.1.

~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1479, vorgetragen in EZ 164 KG 92125 Tosters räumt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger ~~_____~~ und seine Rechtsnachfolger ~~_____~~ und seine Rechtsnachfolger ~~_____~~ vorgetragen in EZ 1318 für sie und ihre Rechtsnachfolger und das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf Gst 1479 für Gst 1130/3 in EZ 1512, für Gst 1127/2 in EZ 1206, für Gst 1128/2 in EZ 1318 ein.

~~_____~~ nehmen diese Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

Diese Dienstbarkeiten werden grundbücherlich eingetragen.

3.2.

~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1128/2, vorgetragen in EZ 1318 KG 92125 Tosters räumen hiermit für sich und ihre Rechtsnachfolger ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1130/3, vorgetragen in EZ 1512 für ihn und seine Rechtsnachfolger ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1127/2, vorgetragen in EZ 1206 für ihn und seine Rechtsnachfolger und ~~_____~~ als Eigentümer des Gst 1247, vorgetragen in EZ 165 für ihn und seine Rechtsnachfolger das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf Gst 1128/2 auf der Wegefläche gemäß dem Plan auf Seite 2 dieses Vertrages in der für die ordnungsgemäße Erschließung erforderlichen Breite für Gst 1130/3 in EZ 1512, für Gst 1127/2 in EZ 1206 und für Gst 1247 in EZ 165 ein.

Fassung 28.03.2023

[REDACTED] nehmen diese Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

Diese Dienstbarkeit wird grundbücherlich eingetragen.

3.3.

[REDACTED] als Eigentümer des GSt 1127/2, vorgetragen in EZ 1206 KG 92125 Tosters räumt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger

- [REDACTED] als Eigentümer des GSt 1130/3, vorgetragen in EZ 1512 für ihn und seine Rechtsnachfolger
- [REDACTED] als Eigentümer des GSt 1247, vorgetragen in EZ 165 für ihn und seine Rechtsnachfolger und
- [REDACTED] als Eigentümer des GSt 1128/2, vorgetragen in EZ 1318 für sie und ihre Rechtsnachfolger

das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GSt 1127/2 auf der Wegefläche gemäß dem Plan auf Seite 2 dieses Vertrages in der für die ordnungsgemäße Erschließung erforderlichen Breite für GSt 1130/3 in EZ 1512, für GSt 1247 in EZ 165 und für GSt 1128/2 in EZ 1318 ein.

[REDACTED] nehmen diese Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

Diese Dienstbarkeit wird grundbücherlich eingetragen.

3.4.

[REDACTED] als Eigentümer des GSt 1130/3, vorgetragen in EZ 1512 KG 92125 Tosters räumt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger

- [REDACTED] als Eigentümer des GSt 1247, vorgetragen in EZ 165 für ihn und seine Rechtsnachfolger

das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen auf GSt 1130/3 auf der Wegefläche gemäß dem Plan auf Seite 2 dieses Vertrages in der für die ordnungsgemäße Erschließung erforderlichen Breite für GSt 1247 in EZ 165 ein.

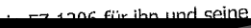
Kurt Mähr nimmt diese Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

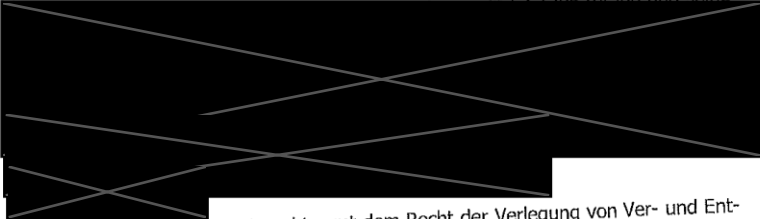
BG 921 TZ 3560/2023



Fassung 28.03.2023

Diese Dienstbarkeit wird grundbücherlich eingetragen.

3.5.  als Eigentümer des Gst 1478, vorgetragen in EZ 1534 KG 92125
Tosters räumen hiermit für sich und ihre Rechtsnachfolger  EZ 1206 für ihn und seine


das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht samt dem Recht der Verlegung von Ver- und Ent-
sorgungsleitungen für Gst 1127/2 in EZ 1206, für Gst 1128/2 in EZ 1318 und für Gst 1130/3
in EZ 1512 ein.

 nehmen diese
Rechtseinräumung zur Kenntnis und an.

Diese Dienstbarkeit wird grundbücherlich eingetragen.

4. Belastungs- und Veräußerungsverbot

Auf der im Eigentum des  stehenden Liegenschaft EZ 164 KG 92125 Tosters ist unter
C-LNR 22 das Belastungs- und Veräußerungsverbot für

- a) 
- b) 

eingetragen.

Auf der im Eigentum des  stehenden Liegenschaft EZ 1512 KG 92125 Tosters ist
unter C-LNR 3 das Belastungs- und Veräußerungsverbot für

- a) 
- b) 

eingetragen.

Fassung 28.03.2023

 und  erteilen ihre ausdrückliche Zustimmung zu gegenständlichem Vertrag und zur Einverleibung der in diesem Vertrag vereinbarten Dienstbarkeitsrechte auf der Liegenschaft EZ 164 KG 92125 Tosters gemäß Pkt 3.1 und 8. A.

 erklären ihr ausdrückliches Einverständnis mit den gegenständlichem Vertrag vereinbarten Dienstbarkeiten und klären sich ausdrücklich einverstanden, dass die in gegenständlichem Vertrag vereinbarten Dienstbarkeiten gemäß Pkt 3.4 und 8. D auf der Liegenschaft EZ 1512 KG 92125 Tosters einverleibt werden können.

5. Vereinbarungen zwischen

Zwischen  wurde beim Landesgericht Feldkirch zu 64 Cg 134/22b anlässlich der Verhandlung vom 16.01.2023 ein Vergleich abgeschlossen. Von ihnen wurde darüber hinaus parallel zu diesem Vertrag ebenfalls ein Dienstbarkeitsvertrag samt Zusatz abgeschlossen.

6. Vollmacht

Mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages, zur Einholung der erforderlichen Genehmigungen, zur Vertretung vor Behörden und Gerichten in Angelegenheiten, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehen, bevollmächtigt und beauftragt 

Mag Martin Mennel, Rechtsanwalt, geb. 27.9.1962
6800 Feldkirch, Schlossgraben 10.

Weiters wird dieser von den Vertragsteilen beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechtshandlungen und Willenserklärungen für sie in der erforderlichen Form vorzunehmen, die zur Errichtung und Durchführung dieses Vertrages im Grundbuch notwendig sind. Dies umfasst insbesondere auch die Vollmacht, allfällige Schreibfehler in dieser Urkunde in der erforderlichen Form zu berichtigen, notwendige Ergänzungen zur Klarstellung und Ergänzung des Willens der Vertragsparteien vorzunehmen und Aufsandungserklärungen abzugeben. Sie stimmen diesbezüglich der Doppelvertretung ausdrücklich zu.

Fassung 28.03.2023

7. Kosten

Die Kosten des gegenständlichen Vertrages und der grundbücherlichen Durchführung werden von  zusammen zu je 1/4 getragen.

Die Kosten der Beglaubigung der Unterschrift trägt die jeweilige Vertragspartei selbst.

Soweit Gebühren zu entrichten sind, werden diese ebenfalls zu je 1/4-Anteil wie oben getragen.

8. Aufsandungserklärung

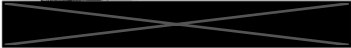
Die Vertragsparteien erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung zu nachstehenden Grundbucheintragungen:

A.

In EZ 164 KG 92125 Tosters mit Gst 1479 und Gst 1127/1 (im Eigentum von 


die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf Gst 1479 gemäß Punkt 3.1. des Vertrages für Gst 1130/3 in EZ 1512, Gst 1127/2 in EZ 1206, Gst 1128/2 in EZ 1318,

B.

In EZ 1318 KG 92125 Tosters mit Gst 1128/2 (im Eigentum von 


die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf Gst 1128/2 gemäß Punkt 3.2. des Vertrages für Gst 1130/3 in EZ 1512, Gst 1127/2 in EZ 1206 und Gst 1247 in EZ 165,

die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf Gst 1479 in EZ 164, auf Gst 1478 in EZ 1534 und auf Gst 1127/2 in EZ 1206 für Gst 1128/2.

Fassung 28.03.2023

C.

In EZ 1206 KG 92125 Tosters mit GSt 1127/2 (im Eigentum von 

die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1127/2 gemäß Punkt 3.3. des Vertrages für GSt 1130/3 in EZ 1512, GSt 1247 in EZ 165 und GSt 1128/2 in EZ 1318,

die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1479 in EZ 164, auf GSt 1478 in EZ 1534 und auf GSt 1128/2 in EZ 1318 für GSt 1127/2.

D.

In EZ 1512 KG 92125 Tosters mit GSt 1130/3 (im Eigentum von 

die Löschung der Anmerkung der Grunddienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes A2-LNR 2,

die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1130/3 gemäß Punkt 3.4. des Vertrages für GSt 1247 in EZ 165,

die Ersichtlichmachung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1479 in EZ 164, auf GSt 1478 in EZ 1534, auf GSt 1128/2 in EZ 1318, auf GSt 1127/2 in EZ 1206 für GSt 1130/3.

E.

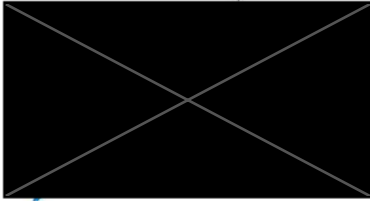
in EZ 1534 KG 92125 Tosters mit GSt 1128/3 und GSt 1478 (im Eigentum von 

 und ):

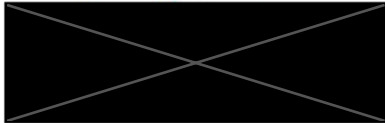
die Einverleibung der Löschung der Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens C-LNR 1,

die Einverleibung der Dienstbarkeit des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf GSt 1478 gemäß Punkt 3.5. des Vertrages für GSt 1127/2 in EZ 1206, für GSt 1128/2 in EZ 1318 und für GSt 1130/3 in EZ 1512,

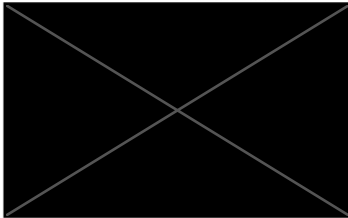
Feldkirch, am 14. APR. 2023



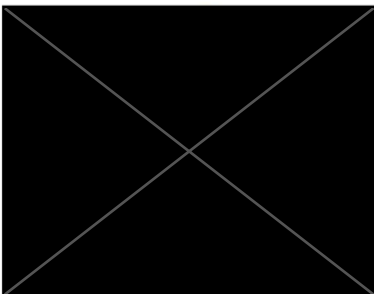
Feldkirch, am 26. APR. 2023



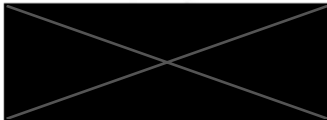
Feldkirch, am 28. APR. 2023



Feldkirch, am 10. MAI 2023



Feldkirch, am 26. MAI 2023



BG 921 TZ 3560/2023



Beurkundungsregisterzahl 544/2023, 615/2023, 628/2023, 688/2023, 798/2023 /su

Hiemit beglaubige ich die Echtheit-----

1. der zu Beurkundungsregisterzahl 544/2023 am vierzehnten April zweitausend-
dreizehnhundertvierundzwanzig (14.04.2023) geleisteten Unterschriften: -----

1.1. [REDACTED]

1.2. [REDACTED]

2. der zu Beurkundungsregisterzahl 615/2023 am sechszwanzigsten April zweitausend-
dreizehnhundertvierundzwanzig (26.04.2023) geleisteten Unterschrift des [REDACTED]

3. der zu Beurkundungsregisterzahl 628/2023 am achtundzwanzigsten April zweitausend-
dreizehnhundertvierundzwanzig (28.04.2023) geleisteten Unterschriften: -----

3.1. [REDACTED]

3.2. [REDACTED]

4. der zu Beurkundungsregisterzahl 688/2023 am zehnten Mai zweitausenddreizehnhundert-
vierundzwanzig (10.05.2023) geleisteten Unterschriften: -----

4.1. [REDACTED]

4.2. [REDACTED]

5. der zu Beurkundungsregisterzahl 798/2023 am sechszwanzigsten Mai zweitausend-
dreizehnhundertvierundzwanzig (26.05.2023) geleisteten Unterschrift des [REDACTED]

Weiters bestätige ich, dass die Parteien erklärt haben, dass sie den Inhalt der Urkunde kennen
und deren Unterfertigung frei von Zwang erfolgt.-----

Feldkirch, am sechszwanzigsten Mai zweitausenddreizehnhundertvierundzwanzig (26.05.2023).-----

Gebühr in Höhe von € 14,30 entrichtet

Dr. Richard Forster, Feldkirch



BG 921 TZ 3560/2023

Mag. Martin Schüssling
als Substitut des öffentlichen Notars
Dr. Richard Forster, MBL in Feldkirch, Vbg.

8.4 Notariatsakt vom 27.03.2006



DR. PETER SCHMÖLZ
ÖFFENTLICHER NOTAR

A-6800 FELDKIRCH/VLBG
SCHILLERSTRASSE 3
TEL. 05522 / 73121
FAX 05522 / 73121 B

514 / 72

AZ: 4929/93000/Schm/M

Geschäftszahl: 2836/93

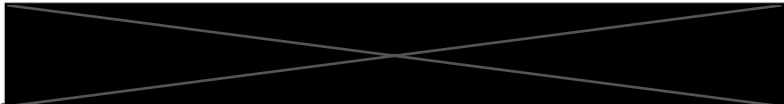
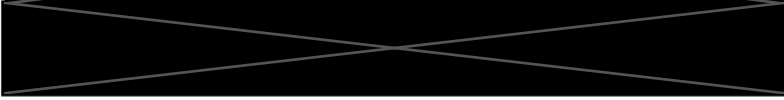
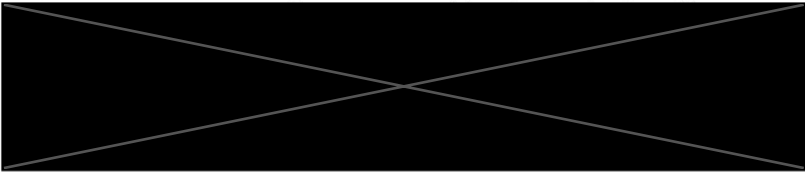


NOTARIATS AKT

29. OKT. 1993
Abt. f. GdL u. Verk. Gf

aufgenommen am siebenundzwanzigsten Oktober neunzehnhundert-
dreiundneunzig (27.10.1993) -----
von mir, Dr. Peter Schmölz, öffentlicher Notar in Feld-
kirch, in der Notariatskanzlei daselbst, Schillerstraße
Nummer drei. -----

Gegenwärtig sind die Parteien: -----

1. 
2. 
3. 

und errichten vor mir nachstehenden -----

- 2 -

----- SCHENKUNGS- und DIENSTBARKEITSVERTRAG -----
----- mit Erbanrechnungsverpflichtung -----

Erstens: -----

Es sind [REDACTED] und [REDACTED] je Hälfteeigen-
tümer der Liegenschaften im Grundbuch 92125 Tosters: -----

1. Einlagezahl 690, bestehend u.a. aus Gst.Nr. 1129 - LN,
2. Einlagezahl 317, bestehend aus Gst.Nr. 1128/1 - LN
und Gst.Nr. 1478 - Sonstige (Weg). -----

Zweitens: -----

Mit Planurkunde Dipl.Ing. Dr. Ulf Markowski, Feldkirch, vom
1.7.1993, GZ 10747/93, wurde im Grundbuch Tosters die
Gst.Nr. 1129 unterteilt in die Gst.Nr. 1129/1 mit 1603 m2
und Gst.Nr. 1129/2 mit 716 m2. -----

Drittens: -----

Nunmehr schenken und übergeben hiemit [REDACTED] und
[REDACTED] die gemäß obiger Planurkunde neu gebildete
Gst.Nr. 1129/2 Grundbuch Tosters im Ausmaß von 716 m2 an
[REDACTED] welcher diese Liegen-
schaft schenkungsweise ins Eigentum übernimmt. -----

Viertens: -----

Im übrigen erfolgt der Abschluß dieses Vertrages unter
nachstehenden Bedingungen: -----

1. Die Schenkungsliegenschaft Gst.Nr. 1129/2 wird hinsicht-
lich der in Einlagezahl 690 Grundbuch Tosters einver-
leibten Höchstbetragspfandrechte der Sparkasse der Stadt
Feldkirch von S 62.500,--, S 100.000,--, S 145.000,--,
S 662.500,--, S 625.000,--, S 750.000,--, S 375.000,--,
S 1.100.000,-- und S 1.300.000,-- in gesonderter Urkun-
de lastenfrei gestellt. -----



- 3 -

2. [REDACTED] und [REDACTED] räumen für sich und ihre Rechtsnachfolger im Eigentum der Gst.Nr. 1128/1 den jeweiligen Eigentümern der Gst.Nr. 1129/2, jeweils Grundbuch Tosters, das Dienstbarkeitsrecht des unentgeltlichen, uneingeschränkten Geh- und Fahrweges auf dem in der obgenannten Planurkunde Dipl.Ing.Dr. Ulf Markowski, GZ 10747/93, dargestellten, vier Meter breiten, gegen die Gst.Nr. 1128/2 hin gelegenen Grenzstreifen der Gst.Nr. 1128/1, samt dargestelltem Einmündungsbogen zur Gst.Nr. 1478, ein. -----

[REDACTED] als Erwerber der Gst.Nr. 1129/2 Grundbuch Tosters nimmt diese Rechtseinräumung für sich und seine Rechtsnachfolger im Eigentum dieses Grundstückes zur Kenntnis und an. -----

Das vorstehende Dienstbarkeitsrecht umfaßt auch das Recht, unterirdisch im Bereich des Dienstbarkeitsweges sämtliche Versorgungsleitungen (wie für Strom, Wasser, Gas, Kanalisation, Telefon, etc.) zu verlegen und zu betreiben und alle zur Verlegung und zum Betrieb dieser Leitungen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Dabei haben die jeweiligen Eigentümer jener Liegenschaften, zu deren Gunsten diese Leitungen erstellt werden, nach Durchführung dieser Arbeiten den früheren Zustand des Weges auf deren Kosten unverzüglich wiederherzustellen. -----

Die Kosten der Errichtung, Instandhaltung, Pflege und Sauberhaltung sowie auch die Schneeräumung und Vorsorge bei Schnee und Glatteis (Verkehrssicherungspflicht) haben die Eigentümer der Gst.Nr. 1129/2 zu tragen. -----
Berechtigt zur Ausübung dieses Dienstbarkeitsrechtes sind die Eigentümer der Liegenschaft Gst.Nr. 1129/2, die Bewohner und Benutzer der hierauf zu errichtenden Baulichkeiten sowie auch deren Besucher und Bevollmächtigte. -----



- 4 -

Die Vertragsparteien sind verpflichtet, alles zu unterlassen, was die Ausübung dieser Wegdienstbarkeit beeinträchtigen würde. Insbesondere ist daher das Parken auf dem Dienstbarkeitsweg oder das Verstellen des Weges mit irgendwelchen Gegenständen untersagt. -----

Die Vertragsparteien nehmen zur Kenntnis, daß eine Verbücherung dieser Wegdienstbarkeit zufolge Gesetz vom 24.2.1905, Reichsgesetzblatt Nr. 33, in Vorarlberg derzeit nicht möglich ist. Sollte daher eine der Vertragsliegenschaften veräußert werden, so verpflichten sich deren Eigentümer, diese Dienstbarkeiten in allen Rechten und Pflichten den jeweiligen Rechtsnachfolgern zu überbinden. Sollte eine Vertragsliegenschaft geteilt werden, so erstrecken sich diese Dienstbarkeitsrechte auch auf die durch Unterteilung neu entstehenden Grundstücke. -----

3. Die Dienstbarkeitseinräumung des Geh- und Fahrweges über die weiters erforderliche Zufahrt über die Gst.Nrn. 1479 und 1478 Grundbuch Tosters erfolgt in (gesonderter Urkunde). -----
4. Die Übergabe und Übernahme erfolgt in den bestehenden Rechten und Pflichten, gemäß obiger Planurkunde neu vermessenen Grenzen und Marken, so, wie die Geschenkgeber diese Liegenschaft bisher selbst besessen und benutzt haben oder hiezu berechtigt gewesen wären. -----
5. Besitz und Genuß, Wagnis und Gefahr gehen mit Unterfertigung dieses Vertrages auf den Geschenknehmer über, der auch von diesem Zeitpunkt ab die hievon zu entrichtenden Steuern, Lasten und Umlagen aller Art zu tragen hat. -----

Fünftens: -----

Für diesen Vertrag ist eine Genehmigung durch die Grundverkehrsbehörde nicht erforderlich, da die Vertragsparteien geradlinig verwandt bzw. Geschwister sind. -----

Mod.
26.1.89
V. ...



DR. PETER SCHMÖLZ
Notar
A-6800 Feldkirch, Schillerstraße 7
73121
73121-8

- 5 -

Sechstens:

Sämtliche mit der Errichtung und Verbücherung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren, Steuern und Stempel trägt der Geschenknehmer.

Für Gebührenbemessungszwecke wird beantragt, den steuerlichen Einheitswert der Vertragsliegenschaft zugrunde zu legen und die Steuerfreibeträge zwischen Eltern und Kindern sowie zwischen Geschwistern gemäß Schenkungssteuergesetz zu berücksichtigen.

Siebtens:

Zur Verbücherung dieses Vertrages ermächtigt der Geschenknehmer den öffentlichen Notar Dr. Peter Schmölz in Feldkirch.

Achtens:

Die Vertragsparteien bewilligen nachstehende Eintragung im Grundbuch 92125 Tosters:

Auf der dem [REDACTED] und der [REDACTED] je zur Hälfte gehörigen Einlagezahl 690,

1. die Unterteilung der Gst.Nr. 1129 in die Gst.Nr. 1129/1 und 1129/2,
2. die lastenfreie Abschreibung der Gst.Nr. 1129/2, Eröffnung einer neuen Einlagezahl hiefür und hierauf die Einverleibung des Eigentumsrechtes für Egon Geiger, geb. 1947-12-28.

Neuntens:

[REDACTED] verpflichtet sich für sich, seine Nachkommen und Rechtsnachfolger, sich den Verkehrswert der gesamten Liegenschaft Gst.Nr. 1129/2 Grundbuch Tosters im Ausmaß von 716 m² (also auch die von [REDACTED])



- 6 -

geschenkte Hälfte) auf seinen zukünftigen Erb- oder Pflichtteil zum Nachlaß seines [REDACTED] ein- bzw. anrechnen zu lassen, und zwar zu jenem Wert, den diese Liegenschaft zum Zeitpunkt des Todes des Geschenkgebers [REDACTED] hat, wobei aber die vom Geschenknehmer [REDACTED] bis dahin hierauf nachweislich getätigten Investitionen bei der Berechnung des Verkehrswertes außer Ansatz zu bleiben haben. -----
[REDACTED] nimmt diese Anrechnungsverpflichtung seines [REDACTED] als rechtsverbindlich zur Kenntnis und an. -----

Die Vertragsparteien erklären, daß sie dieses Rechtsgeschäft weder zum Scheine, noch zur Umgehung eines Gesetzes und auch nicht zur widerrechtlichen Benachteiligung eines Dritten abschließen. -----

Hierüber wurde dieser Notariatsakt aufgenommen, den vertragsschließenden Parteien vorgelesen, von ihnen als ihrem Willen entsprechend genehmigt und sohin vor mir, Notar, unterfertigt, worauf auch meine Amtsfertigung folgte. -----

Die Vertragsparteien bestimmen noch, daß ihnen und ihren Rechtsnachfolgern von diesem Notariatsakt so viele Ausfertigungen, einfache und beglaubigte Abschriften erteilt werden können, als immer verlangt werden. -----



H. M. Schmolz
Notar



Anita
Rhomberg



DIPL.-ING.
DR. TECHN. ULF MARKOWSKI
staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungs-
wesen - Luftbildmessung
6800 FELDKIRCH-ALTENSTADT
Reichsstraße 33, Tel. 05522/76601
Fax. 05522/79306

Republik : Österreich
Land : Vorarlberg
Kat.Gem.: TOSTERS - 92125
Ger.Bez. : Feldkirch
M.BI.Nr. : 1024-51/1
FSK Nr. : 571

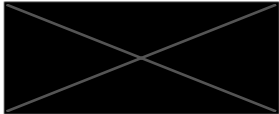
GZ. 10747/93

PLANURKUNDE

GEGENÜBERSTELLUNG :

ALTER STAND :

NEUER STAND :

			Fläche						Fläche			Ar de B.
Gst.Nr.	EZ.	BA.	ha	a	m ²	Gst.Nr.	BA.	Eigentümer	ha	a	m ²	
1129	690	Ln		23	19	1129/1	Gt			16	03	R
						1129/1	Gt			7	16	c
										23	19	

2.493 EW

Dieser Plan ist ein Gleichstück des Originalplanes
Die Richtigkeit der von mir auf Grund des Verlei-
hungsaktes des Bundesministeriums f. B. u. T.
vom 19.6.1974, Zl. 584.816/2 - Präs. II/1974 am
1. Juli 1993 vorgenommenen örtlichen
Aufnahme, sowie die Vermarkung der Teilungs-
linien im Sinne des § 845 A.B.G.B. wird bestätigt.

GZ. 10747/93

Feldkirch, am 1. Juli 1993



HINWEISE:

- o Fläche aus Koordinaten berechnet
- g Fläche graphisch ermittelt
- R Restausmaß laut Kataster
- K Katastralausmaß
- T Teilfläche
- G Grenzkataster
- Δ F Flächendifferenz

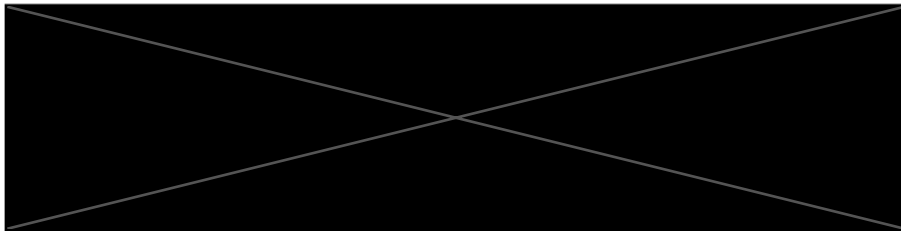




Feigkofen, am 13.03.1972

V e r t r a g

 und  räumen sich gegenseitig
die unbeschränkten Fahrmöglichkeiten, auf den Gpz. 1478
und 1479 zu den Gpz. 1129, 113 und 1127 ein.



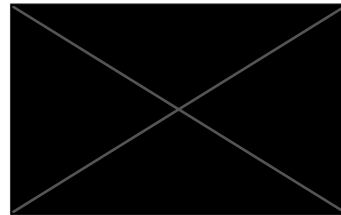
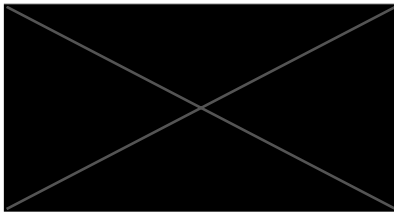


Feldkirch, 26.1.21

A-6800 Feldkirch/Tosters
Telefon 05522 / 2614

Vereinbarung

Ich habe gegen die Zufahrt auf der Gp. 1478 u. 1479 keinen Einwand, wenn in Ergänzung zum Schreiben vom 13.03.72 die Erklärung abgegeben wird, dass das derzeit bestehende Geh- und Fahrrecht auch für die Rechtsnachfolger gilt.
Dies gilt solange, bis die projektierte Erschliessungsstrasse erstellt ist. Nach Fertigstellung dieser Strasse erlischt das Durchfahrrecht. Die Verbauung der angrenzenden Grundstücke darf dabei ein Zweifamilienwohnhaus nicht überschreiten.



Dieser Beschluß ist rechtskräftig
Bezirksgericht Feldkirch
Abt. 6, am 27.03.2006

Mag. David Majr
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung



Bezirksgericht Feldkirch
Churerstraße 13, 6800 Feldkirch
Telefon 05522/302, Fax 05522/31779-405

12 A 285/05 b
Bitte diesen Ordnungsbegriff in
allen Eingaben anführen

VERLASSENSCHAFTSSACHE

Verstorbener:



zuletzt wohnhaft gewesen in:

6800 Feldkirch, Egelseestraße 52b

Staatsangehörigkeit: Österreich

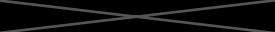
EINANTWORTUNGSBESCHLUSS

Die Verlassenschaft wird auf Grund der je aus dem Titel des Testamentes vom 29.11.2004
abgegebenen, bedingten Erbantrittserklärungen, den erbl. Kindern:

1. 
2. 

je zur Hälfte ins Miteigentum eingantwortet.

Aufgrund der Einantwortung ist unter Berücksichtigung der ausgesetzten Vermächnisse
nachstehende Grundbuchsordnung herzustellen:

1. in EZ 1412 Grundbuch 92125 Tosters mit Gst. 1129/3,
im Alleineigentume des 
 2. in EZ 1534 Grundbuch 92125 Tosters mit Gst. 1128/3 und 1478,
im Alleineigentume des 
 3. in EZ 1368 Grundbuch 92125 Tosters mit Gst. 1129/2,
im Alleineigentume des 
- zu 2.1. – 2.3.:

BG 921 TZ 1280/2008

jeweils die Einverleibung:

- des Eigentumsrechtes je zur Hälfte für:

1. 

2. 

- des Dienstbarkeitsrechtes des Fruchtgenusses sowie des Veräußerungs- und Belastungsverbotes für:



Es wird festgestellt, dass die eingetragenen Erben und auch die Vermächtnisnehmerin Joseline Geiger zum Kreis der gesetzlichen Erben zählen.

Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

Bezirksgericht Feldkirch

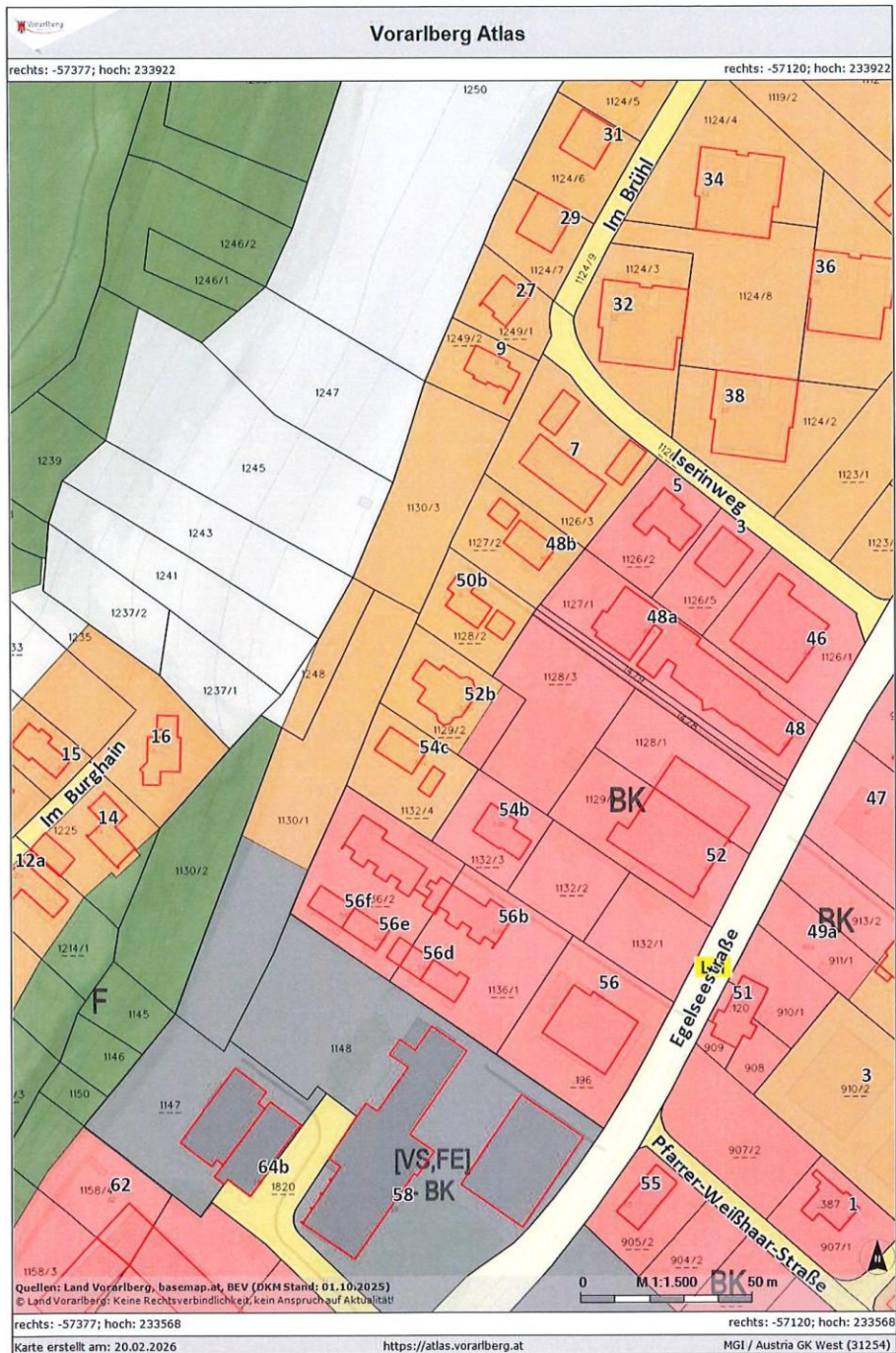
Abteilung 6, am 27.03.2006

Mag. David Mair

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung 

9 Beilage

9.1 Flächenwidmung Luftbild







9.2 Lageplan

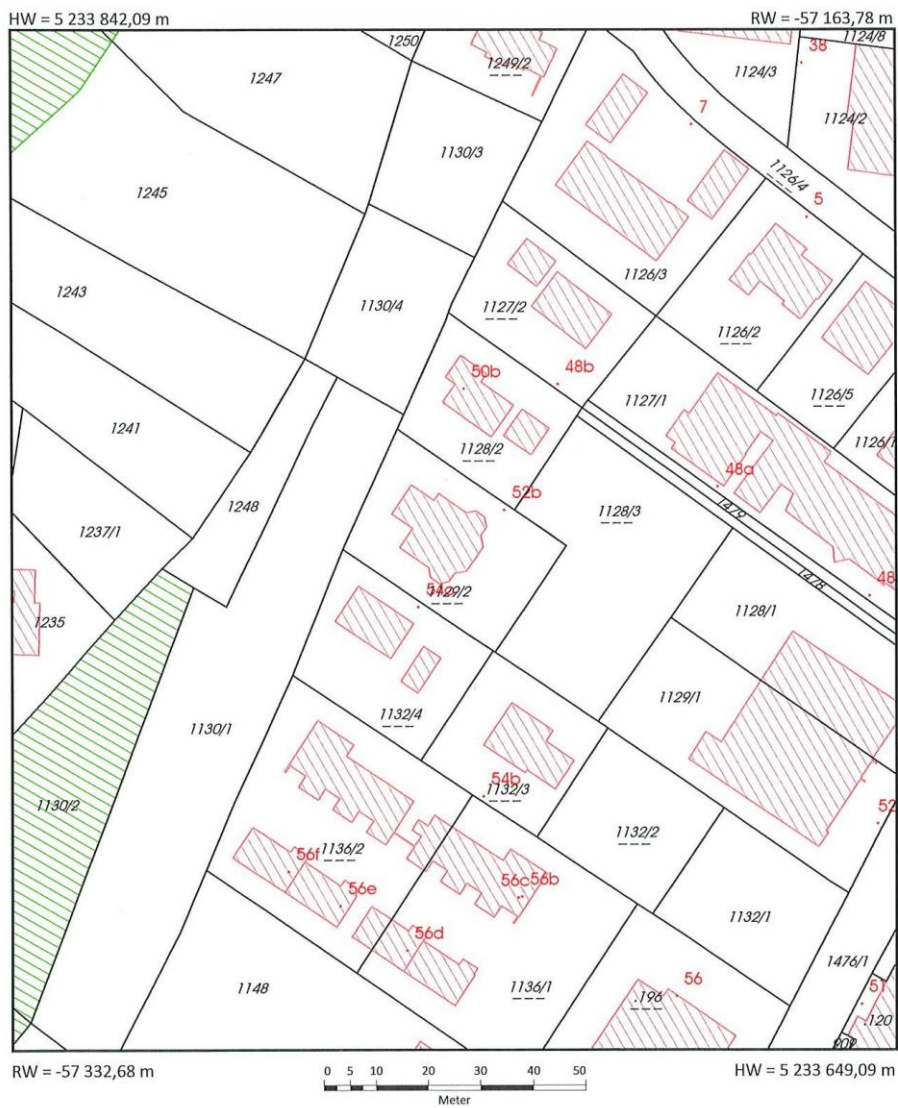
 Bundesamt
für Eich- und
Vermessungswesen

bev.gv.at

Katastralmappe Druck/PDF



Vermessungsamt: Vermessungsamt Bludenz
Katastralgemeinde: Tosters (92125)
Mappenblatt-Nr.: 1024-51/1
Koordinatenrahmen: MGI Gauss-Krüger M28



© BEV 2026

Dieser Ausdruck ist gesetzlich geschützt. Die Vervielfältigung und Weitergabe unterliegen den Nutzungsbedingungen des BEV. Als Vervielfältigung gelten z.B. Ausdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisierung und Speicherung auf Datenträger. Die Weitergabe einzelner Auszüge im Rahmen von Geschäftsfällen (z.B. Vertragserrichtung durch Notar oder Rechtsanwalt) ist zulässig. DVR 0037028

Seite 1 von 1

Abgabedatum: 08.05.2026, Bestellnr.: 0105464250

9.3 Stadtplan



10 Beilage

10.1 Fotodokumentation



Südostansicht



Stiegenaufgang
Terrasse



Terrasse Südost



Nordwestansicht
Eingang EG



Nordostansicht
Garage



Eingang Grundstück
Zufahrt



Fenster



Schwimmbecken



Technik
Schwimmbecken

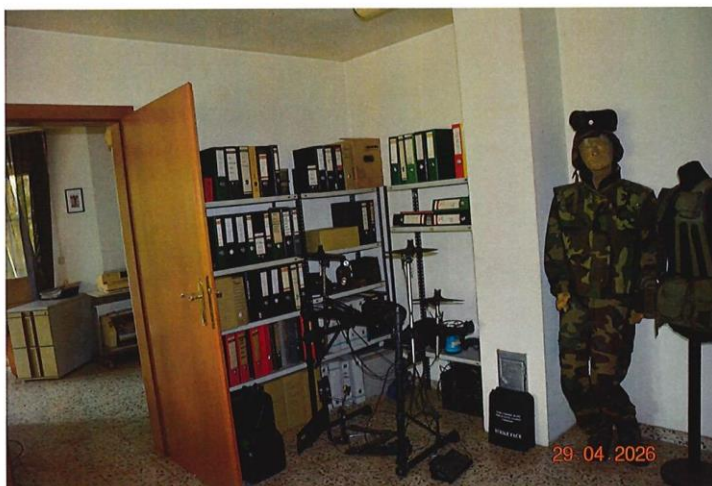


KG

Büro



Elektrik / Technik



Musterraum



KG

Besprechung



Fitnessraum



WC

KG



Vorraum
Stiegenaufgang EC



Waschküche



Keller



KG

Heizraum



Öltanks



Garage



ERDGESCHOSS

Diele



Garderobe



WC

ERDGESCHOSS



Küche



Essen

ERDGESCHOSS



Wohnen



Schlafen

ERDGESCHOSS

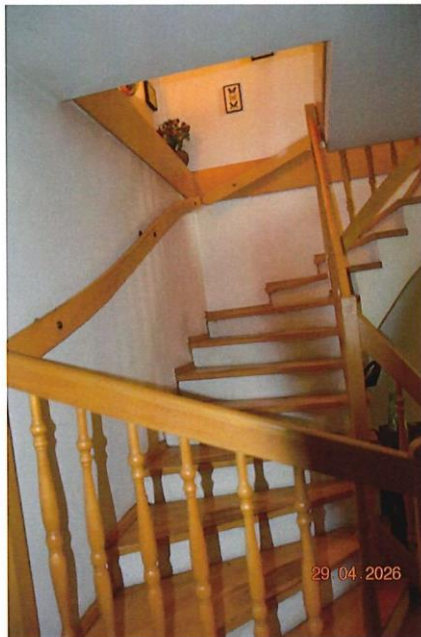


Bad



li Bad
re Schrank-
raum

DACHGESCHOSS



Stiegenaufgang



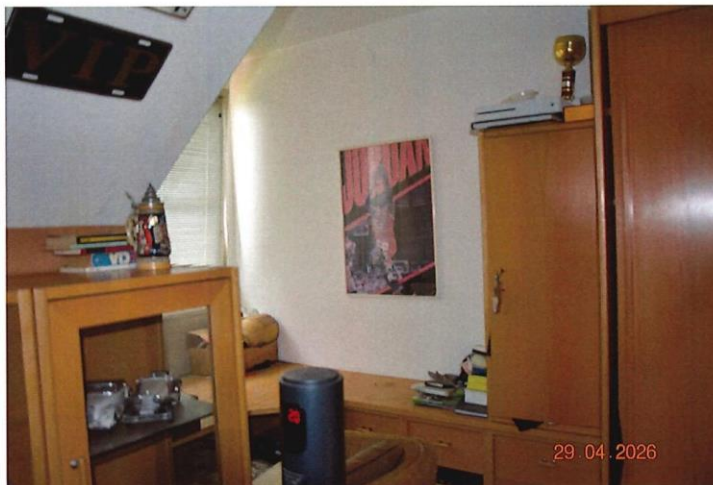
Bad



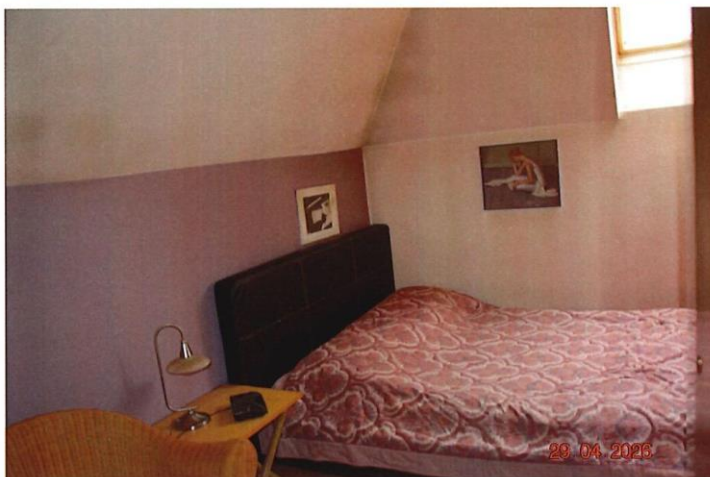
DACHGESCHOSS



WC (Bad)



Kind 1

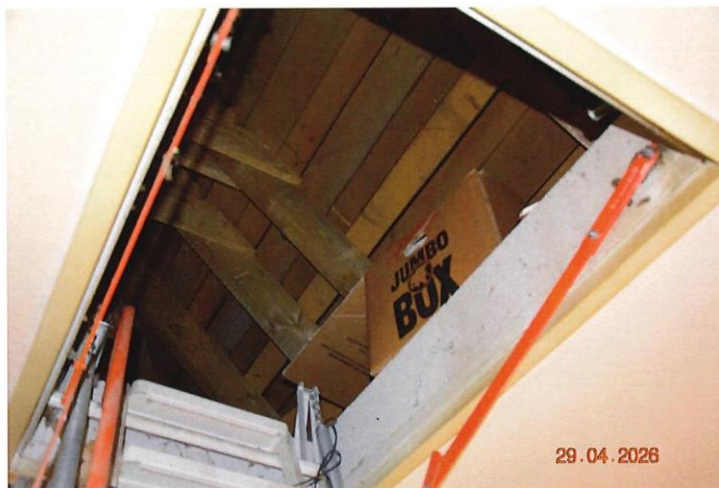


Kind 2

DACHGESCOSS



Gast



Dachboden